

Profil des Landkreises BRASOV/Kronstadt

Entwicklungs- und Geschäftspotenziale

2012



Inhalt

1. Der Kreis Brasov/Kronstadt in Kürze	3
2. Verkehrsinfrastruktur	6
2.1. Straßen und Eisenbahnlinien	6
2.2. Verkehrsinfrastruktur in Zahlen	8
3. Bevölkerung.....	9
3.1. Demografischen Indikatoren.....	9
3.2. Urbane Bevölkerung.....	13
3.3. Bevölkerungsstruktur nach Bildungsgrad	13
3.4. Bevölkerungsstruktur nach Wirtschaftsbereichen.....	14
4. Wirtschaft.....	16
4.1. Allgemeine Informationen	16
4.2. Unternehmensstruktur	17
4.3. Landwirtschaft.....	19
4.4. Industrie	23
4.5. Tourismus	25
4.6. Export	28
5. Arbeitsmarkt.....	28
6. Soziale und Bildungsinfrastruktur	31
6.1. Entwicklungsniveau des Kreises Brasov/Kronstadt in synthetischen Indikatoren.....	31
6.2. Humankapital und Bildungsangebote	32
6.3. Forschungskapazität.....	34
6.4. Kreis Brasov im sozialen Kontext.....	36
7. Unterstützungsstrukturen für die Unternehmensentwicklung	38
7.1. Infrastruktur der Wirtschaftsförderung	38
7.2. Vereine und Institutionen der Wirtschaftsförderung	39
8. Finanzierung und Förderung	40
8.1. Öffentliche Förderung für private Unternehmen	40
8.2 Öffentliche Förderung für Projekte und Partnerschaften.....	41
8.3. Finanzierungsquellen für private Unternehmen.....	42
8.4. Bankenfinanzierung.....	44

1. Der Kreis Brasov/Kronstadt in Kürze

- ✚ **Lage:** Im Zentrum Rumäniens und südlichen Teil der Region Centru
- ✚ **Fläche:** 5.363 km² (2,2% des Staatsgebietes), 12. größter Kreis
- ✚ **Verwaltungseinheiten:** 10 Städte und Munizipien (Kreishauptstadt ist Brasov/Kronstadt), 48 Gemeinden und 149 Dörfer
- ✚ **Relief:** Der Kreis Brasov/Kronstadt liegt unmittelbar im südöstlichen Karpatenbogen, der aus 4 großen Einheiten besteht: die Südkarpaten (Fagaras, Bucegi, Piatra Craiului-Gebirge) im Süden, die Ostkarpaten (Ciucas Gebirge) im Südosten, das Persani-Gebirge im Norden, die Tarnavelor Hochebene im Nordwesten und zwei große Senken (Brasovului und Fagaras-Senke) im Westen. Die geringste Höhe liegt bei 400 m in der Oltului-Wiese bei Ucea und die höchste Erhebung ist mit 2.527 m der Gipfel Viştea Mare.
- ✚ **Klima:** Gemäßigtes kontinentales Klima mit höhenabhängigen klimatischen Unterschieden
- ✚ **Einwohnerzahl:** 505.442 Einwohner (02.02.2012, vorläufige Ergebnisse der Volkszählung); **Urbanisierungsgrad:** 73,5%; **Ethnische Struktur:** Rumänen 87,46%, Ungarn 7,77%, Roma 3,55%, Deutsche 0,66%, Andere 0,56%
- ✚ **Städte:** 4 Munizipien Braşov/Kronstadt, Codlea/Zeiden, Făgăraş, Săcele und 6 Städte: Ghimbav, Predeal, Râşnov, Rupea, Victoria und Zărneşti
- ✚ **Nationaler Wachstumspol:** die Kreishauptstadt und die umliegenden Kommunen bilden den einzigen nationalen Wachstumspol in der Region Centru
- ✚ **Natürliche Ressourcen:** Mineralwasser, Salzwasser aus sarmatischen Sand Ablagerungen, metallische Erze, Baumaterialien (Basalt, Sand, Kies, Kalkstein, Sandstein), Holz
- ✚ **Wirtschaft:** BIP/Bewohner: 13.900 Euro PCS¹(2008); **Struktur:** Dienstleistungen 52% , Industrie 29,8%, Bauwesen 13,9%, Landwirtschaft 4,2%
- ✚ **Landnutzung:** Ackerland 23,1%, Weiden 19,1%, Wiesen 11,5%, Wein- und Obstgärten 0,3%, Wälder und andere Waldflächen 38,5%, Gewässer, andere Oberflächen 7,5% (2009).
- ✚ **Transport:** Länge des Straßennetzes: 1.592 km (Straßen-Dichte: 29,7 km/100 km²)
Länge des Schienennetzes: 353 km (2009)

¹ Kaufkraftstandard (KKS) ist Referenzwährung die auf EU-Ebene als konventioneller Währungseinheit festgelegt wurde, welche die Auswirkungen der Unterschiede im Preisniveau zwischen die Länder ausschließt und so internationale Vergleiche erlaubt.

✚ **Touristische Unterkunfts-kapazität:** 16.472 Unterkunftsplätze in 474 Beherbergungsbetrieben (2010); **Anzahl der untergebrachten Touristen:** 510.200 Personen

Die wichtigsten Formen des Tourismus: Bergtourismus (Fagaras und Piatra Craiului Gebirge sind besondere Attraktionen für die Liebhaber der Bergtourismus), Wintersport, Kulturtourismus, Freizeittourismus, Geschäftstourismus, Agrotourismus (Bran-Moeciu - Region). Der Kreis Brasov/Kronstadt steht nach dem Kreis Constanta an zweiter Stelle unter den wichtigsten touristischen Zielen.

Sehenswürdigkeiten: Festungen (Brasov, Fagaras, Rasnov, Rupea), Schlösser (Schloss Bran), Museen, sächsische Kirchenburgen (Prejmer/Tartlau und Viscri/Weißkirch sind UNESCO Weltkulturerbe) Wintersports (Poiana Brasov und Predeal gehören zu den bekanntesten Wintersportorten des Landes).

Im Februar 2013 wird die Winterjugendolympiade (Europäisches Jugendfestival – FOTE) in Brasov/Kronstadt, Poiana Brasov/Schulerau, Rasnov/Rosenau, Predeal, Sinaia und Busteni stattfinden.

Nationaler Wachstumspol Brasov

Der Kreis Brasov nimmt in der Region Centru eine Sonderstellung ein. Diese wird begründet durch die Größe des Ballungsraumes um die Kreishauptstadt Brasov. Die damit verbundene Konzentration des Wirtschaftspotentials der Region führte zur Auswahl als Nationaler Wachstumspol, der mit spezieller Förderung und Unterstützung aus nationaler und europäischer Sicht verbunden ist. Im Rahmen des Nationalen Wachstumspols wurde die Agentur für die Entwicklung des Metropolraumes gegründet. Darüber hinaus verfügt der Kreis Brasov als einziger in der Region Centru über eine Kreisentwicklungsagentur, die im Interesse der Entwicklung des Gesamtkreises eine umfassende Unterstützung für die Kommunen leistet.

Die **Metropolagentur für Nachhaltige Entwicklung Brasov (Agenția Metropolitană pentru Dezvoltare Durabilă Braşov)** wurde 2005 auf Initiative mehrerer Kommunen im Metropolraum Brasov und der Kreisverwaltung gegründet. Zugleich wurde ein breiter Diskussionsprozeß über die Erarbeitung der Strategie für die Nachhaltige Entwicklung der Stadt Brasov in Gang gesetzt. Die Metropolagentur ist Interessenvertreter der Stadt Brasov und der umliegenden Kommunen, um aktiv einen sozial und ökonomisch wettbewerbsfähigen Metropolraum zu entwickeln.

Der Nationale Wachstumspol Brasov stellt einen kompakten Metropolraum dar, der ein Einzugsgebiet von 400.000 Einwohnern umfasst. Der Metropolraum ist als städtisches funktionales Gebiet definiert, in dem konzentriert die Kohäsionspolitik auf nationaler, regionaler und europäischer Ebene umgesetzt wird.

Der Metropolraum Brasov umfasst 16 Kommunen – städtische und ländliche – und eine Fläche von 148.829 ha. Im Metropolraum sind zusammengeschlossen: 3 Munizipien (Braşov, Codlea și Săcele), 3 Städte (Ghimbav, Predeal și Râşnov) und 10 Landgemeinden (Bod, Cristian, Hălchiu, Hărman, Prejmer, Sânpetru, Târlungeni, Crizbav, Feldioara și Vulcan).

Der Metropolraum Brasov ist durch einen vergleichsweise hohen Urbanisierungsgrad von fast 90% im städtischen Raum charakterisiert. Mit diesem hohen Urbanisierungsgrad ist auch ein vergleichsweise hohes Lebensniveau verbunden. Die Migration verläuft in erster Linie als Suburbanisierungsprozeß. In den vergangenen 20 Jahren hat sich demgemäß der Anteil der ländlichen Bevölkerung im Metropolraum von 9,28% auf 11,69% erhöht.

Die **Agentur für die Nachhaltige Entwicklung des Kreises Brasov (Agenția de Dezvoltare Durabilă a Județului Brașov)** wurde im April 2006 gegründet. Sie ist per Statut eine interkommunale Vereinigung, die ihre Tätigkeit auf die langfristige Entwicklung der Mitgliedskommunen richtet. Dabei zielt die Agentur auf die Kooperation unter den Verwaltungseinheiten des Kreises im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

Folgende Prinzipien liegen der Zusammenarbeit zugrunde:

- sozialer Fortschritt basierend auf den individuellen Interessen
- effizienter Umweltschutz
- Rationelle Nutzung der natürlichen Ressourcen
- Sicherung einer hohen Wirtschaftsdynamik und eines hohen Beschäftigungsgrades.

Ziele der Tätigkeit der Kreisentwicklungsagentur:

- Unterstützung der sozialökonomischen Entwicklung des Kreises Brasov
- Schutz, Unterstützung und Entwicklung des historischen, archäologischen und kulturellen Erbes
- Schutz und Inwertsetzung der natürlichen Umwelt
- Unterstützung und Entwicklung des Tourismus im Kreis Brasov
- Entwicklung der institutionellen und öffentlichen Verwaltungskapazitäten des Kreises
- Einführung, Begleitung, Bewertung und sozioökonomische Adaption der Entwicklungsstrategie des Kreises Brasov und der Strategien der Mitgliedskommunen und Verbände.

2. Verkehrsinfrastruktur

2.1. Straßen und Eisenbahnlinien

a. Straßenanbindung

- Entfernung zwischen Brasov/Kronstadt und Bukarest: 166 km
- Entfernung zwischen Braşov/Kronstadt - Târgu Mureş (Nord): 171 km
- Entfernung zwischen Braşov/Kronstadt – Sibiu/Hermannstadt (West): 143 km
- Entfernung zwischen Braşov/Kronstadt - Piteşti (Süd-West): 140 km
- Entfernung zwischen Braşov/Kronstadt - Buzau (Süd-Ost): 158 km
- Entfernung zwischen Braşov/Kronstadt - Bacău (Nord-Ost): 182 km

Erreichbarkeit der Städte des Kreises Brasov/Kronstadt (durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit: 55 km/h)

Von Brasov nach:	Straßenanbindung	
Munizipium	Entfernung (km)	Reisezeit (Minuten)
Codlea	15	16
Făgăraş	68	74
Săcele	11	12
Stadt		
Ghimbav	10	11
Râşnov	17	18
Predeal	24	26
Rupea	67	73
Victoria	95	104
Zărneşti	27	29

b. Entfernung von Brasov/Kronstadt zu den nächsten Flughäfen:

- Brasov/Kronstadt – Flughafen Sibiu: 145 km
- Brasov/Kronstadt – Flughafen Târgu Mureş: 185 km
- Braşov/Kronstadt - Flughafen Henri Coandă (Otopeni, Bukarest): 171 km

c. Straßentransport

- **Straßen von europäischer Bedeutung:**
 - **E60 (DN1 und DN13):** Europastraße, verbindet Rumänien mit den Ländern der Europäischen Union über Ungarn, der ungarisch-rumänischen Grenze Artand - Borş (Oradea - Cluj-Napoca -

Braşov/Kronstadt - Bucureşti - Constanţa), die E60 durchquert die Länder: Rumänien, Ungarn, Österreich, Deutschland, Schweiz und Frankreich

- **E68** (DN1): Europastrasse, verbindet Rumänien mit den Ländern der Europäischen Union über Ungarn, der ungarisch-rumänischen Grenze Nagylak - Nădlac (Arad - Deva - Alba Iulia – Sibiu/Hermannstadt - Braşov/Kronstadt)
- **E574** (DN11 und DN73): Nebenroute für den Straßenverkehr in Europa, liegt ausschließlich auf rumänischen Gebiet, der Teil der Europäische Straße im Kreis Brasov sichert die Verbindung zwischen den folgenden Städten: Craiova, Piteşti, Braşov, Târgu Secuiesc, Oneşti, Bacău)

- **Landesstraßen und Kreisstraßen:**

- **DN1A:** Landesstraße, verbindet Brasov/Kronstadt mit Bukarest, stellt eine alternative zur DN1 dar
- **DN10:** Landesstraße verbindet Buzău mit Braşov, überquert die Ostkarpaten durch Buzau-Pass
- **DN73:** Landesstraße, verbindet das Munizipium Brasov/Kronstadt mit Munizipium Pitesti (Kreis Argeş)
- **DN73A:** Landesstraße, die in Predeal beginnt, das Burtzenland bei Rasnov quert (kreuzt die DN73), über die Stadt Zarnasti führt und in Sercaia endet.
- **DN73A:** sekundäre Landstraße verbindet die Stadt Ghimbav mit Cristian
- Kreisstraßen, die die Verbindung zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten sichert: DJ105B (Sâmbăta de Sus), DJ104L (Viscri), DJ131C (Racoş)

d. Eisenbahnlinien

- **Eisenbahnlinien von nationaler Bedeutung**

- Eisenbahnlinie 200 (Bucureşti - Braşov/Kronstadt - Făgăraş - Sibiu/Hermannstadt - Vinţu de Jos - Simeria - Arad - Curtici)
- Eisenbahnlinie 300 (Bucureşti - Braşov/Kronstadt - Sighişoara - Mediaş - Blaj - Teiuş - Cluj Napoca - Oradea - Episcopia Bihorului)
- Eisenbahnlinie 400 (Bucureşti - Braşov/Kronstadt - Sfântu Gheorghe - Miercurea Ciuc - Ciceu - Deda - Dej - Baia Mare - Satu Mare - Halmeu)

- **Eisenbahnlinien von Bedeutung auf Kreis- und Lokalebene**

- Braşov - Zărneşti
- Braşov - Sfântu Gheorghe (Kreis Covasna)
- Braşov - Întorsura Buzăului (Kreis Covasna)

2.2. Verkehrsinfrastruktur in Zahlen

Die Gesamtlänge der öffentlichen Straßen beträgt **1.592** km, davon sind **707** km modernisiert (44,4%) und **304** km mit leichtem Straßenbelag (IUR) versehen. Die Gesamtlänge der Landesstraßen beträgt 426 km, davon sind 93,4 % modernisiert. Die Dichte der öffentlichen Straßen beträgt 29,7 km/100 km².

Die Gesamtlänge der Eisenbahnlinien beträgt 353 km, davon sind 52,1% elektrifiziert.

Straßeninfrastruktur 2009

	Insgesamt öffentliche Straßen	davon:							Dichte der öffentlichen Straßen pro 100 km ² Fläche	
		modernisiert	mit leichtem Straßenbelag ²	Landesstraßen	davon:		Kreisstraßen und Gemeindestraßen	davon:		
					modernisiert	mit leichtem Straßenb.		Gesamt		modernisiert	mit leichtem Straßenb.
Rumänien	82.368	25.171	22.300	16.552	15.246	1.063	65.834	9.925	21.347	34,6
Region CENTRU	10.801	3.573	2.446	2.259	2.259	49	844.500	1.400	2.397	31,7
Kreis Brasov/Kronstadt	1.592	707	304	426	398	22	1166	309	281	29,7

Quelle: Kreisdirektion für Statistik Brasov 2010

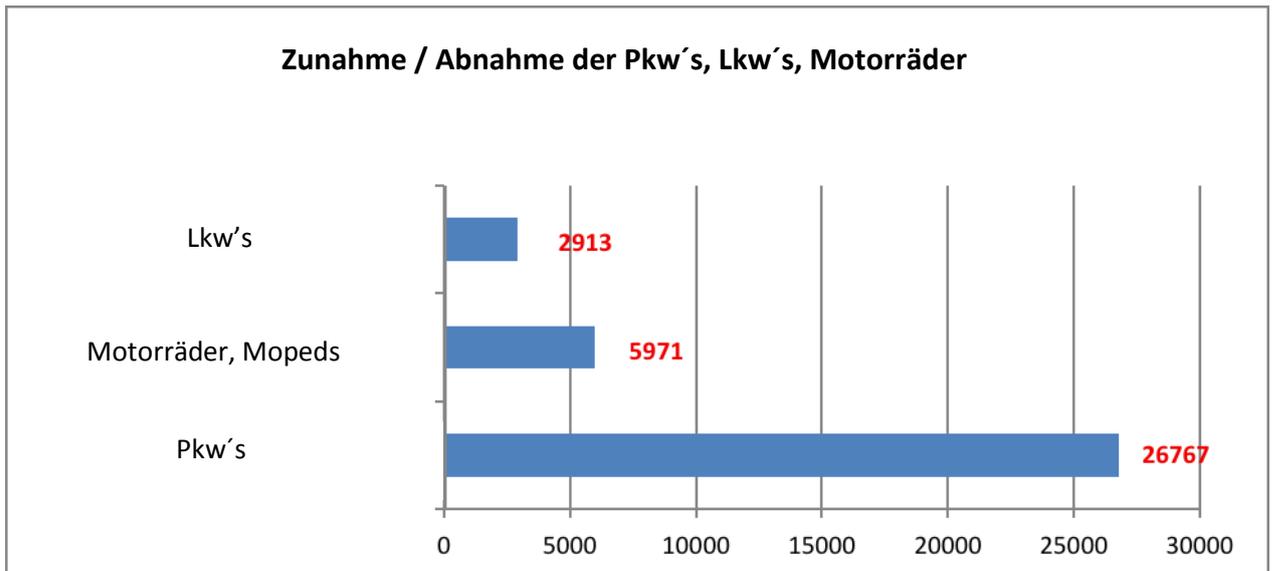
Eisenbahninfrastruktur 31.12.2011

	Eisenbahnlinien (km)	
	Gesamt	elektrifiziert
Rumänien	10.777	4.020
Region CENTRU	1.336	669
Kreis Brasov/Kronstadt	353	184

Quelle: Statistisches Jahrbuch von Rumänien, Ausgabe 2010

Im Zeitraum 2002-2009 ist die Anzahl der Personen- und Lastkraftwagen sowie der Motorräder und Mopeds deutlich gestiegen.

² leichter Straßenbelag



Zu- und Abnahme der PKW, LKW, Motorräder und Mopeds (2009 zu 2002)

	-%-		
	Personenkraftwagen	Motorräder und Mopeds	Lastkraftwagen
Region CENTRU	29.6	-48.8	24.9
Kreis Brasov/Kronstadt	29.5	239.9	21.2

Quelle: Indikatoren bearbeitet anhand der Daten: Nationales Institut für Statistik, Datenbank TEMPO

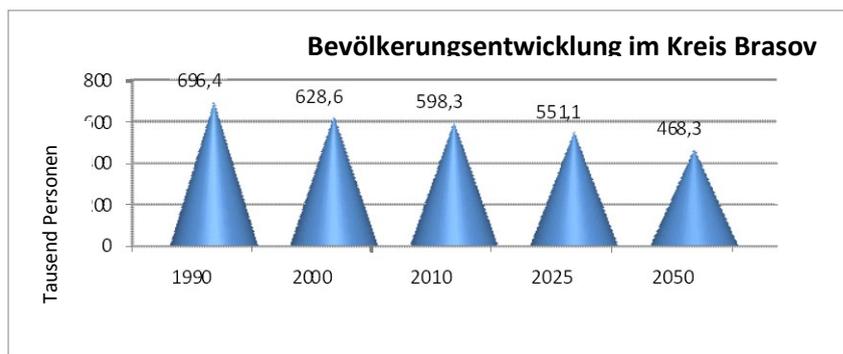
3. Bevölkerung

3.1. Demografischen Indikatoren

Entsprechend der vorläufigen Ergebnisse der Volks- und Wohnraumzählung im Jahre 2011 beträgt die Gesamtbevölkerung des Kreises Brasov/Kronstadt 505.442 Einwohner. Damit nimmt der Kreis Brasov/Kronstadt den Platz 12 unter den 41 Landkreisen Rumäniens ein. Die Bevölkerungsdichte ist relativ gering und liegt bei 94,2 Einwohner/km². In den vergangenen 20 Jahren sank die Bevölkerungszahl des Kreises um 14,1%. Das ist eine der höchsten Rückgangsraten des Landes. Bis zum Jahr 2050 könnte der Kreis Brasov/Kronstadt weitere 22% der gegenwärtigen Bevölkerung verlieren. Die Altersentwicklung zeigt eine rasche Überalterung der Bevölkerung. Der Anteil der älteren Menschen wuchs von 7,8% im Jahr 1990 auf 12,8% im Jahr 2010, die Prognose für das Jahr 2050 liegt bei 31,0%.

	1990	2000	2010	2025	2050	2010 1990	2050 2010
Gesamtbevölkerung (Tausend Personen)	696,4	628,6	598,3	551,1	468,3	-14,1	-21,7
Bevölkerungsdichte (Einwohner/km²)	129,9	117,2	111,6	102,8	87,3		
Anteil an Bevölkerung der Region (%)	24,5	23,8	23,7	23,9	24,6	x	x
Anteil an Bevölkerung Rumäniens (%)	3,0	2,8	2,8	2,9	2,9	x	x
Verteilung auf Wohngebieten (%)							
städtischer Raum	77,4	75,6	73,5	...	...	x	x
ländlicher Raum	22,6	24,4	26,5	...	...	x	x
Verteilung auf Altersgruppen (%)							
0-14 Jahre	22,7	17,1	14,2	12,0	9,5	x	x
15-64 Jahre	69,5	72,1	73,0	69,6	59,5	x	x
über 65 Jahre	7,8	10,8	12,8	18,4	31,0	x	x

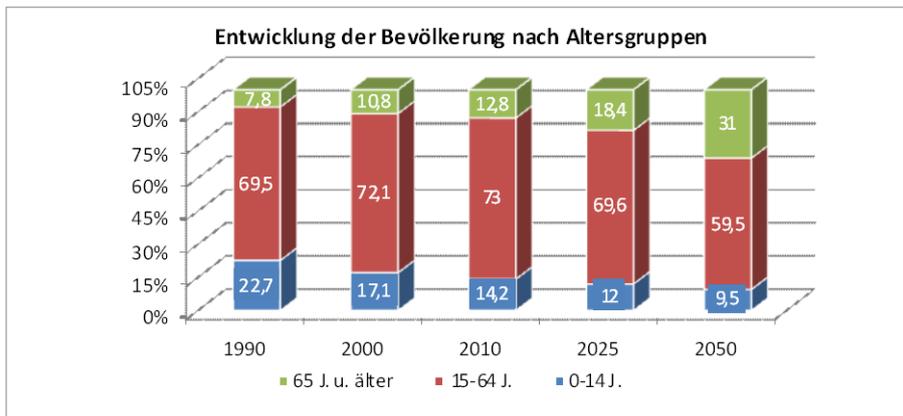
Quelle: Nationales Institut für Statistik



Bevölkerungsprognose

Obwohl im Zeitraum 1990-2009 die Anzahl der Geburten über der der Sterbefälle lag und ein natürliches Wachstum von 2.354 Personen registriert wurde, ist die Bevölkerungszahl des Kreises Brasov/Kronstadt weiterhin rückläufig. Das ist eine offenkundige Folge des intensiven Migrationsprozesses, besonders in den 90er Jahren. Die wirtschaftliche Umstrukturierung und die Schließung von Industriegiganten der kommunistischen Periode führte zum Verlust vieler Arbeitsplätze und ein Großteil der Bevölkerung aus anderen Gebieten Rumäniens, der ursprünglich als Arbeitskraftreserve in Brasov/Kronstadt gebraucht wurde, musste Brasov/Kronstadt verlassen. Damit setzte eine umfangreiche Abwanderung in die einheimischen Kreise und in die Länder Westeuropas ein. Ein weiterer Grund für die Verringerung der Bevölkerungszahl war in den frühen 90ern die massive Abwanderung der deutschstämmigen Bevölkerung. In

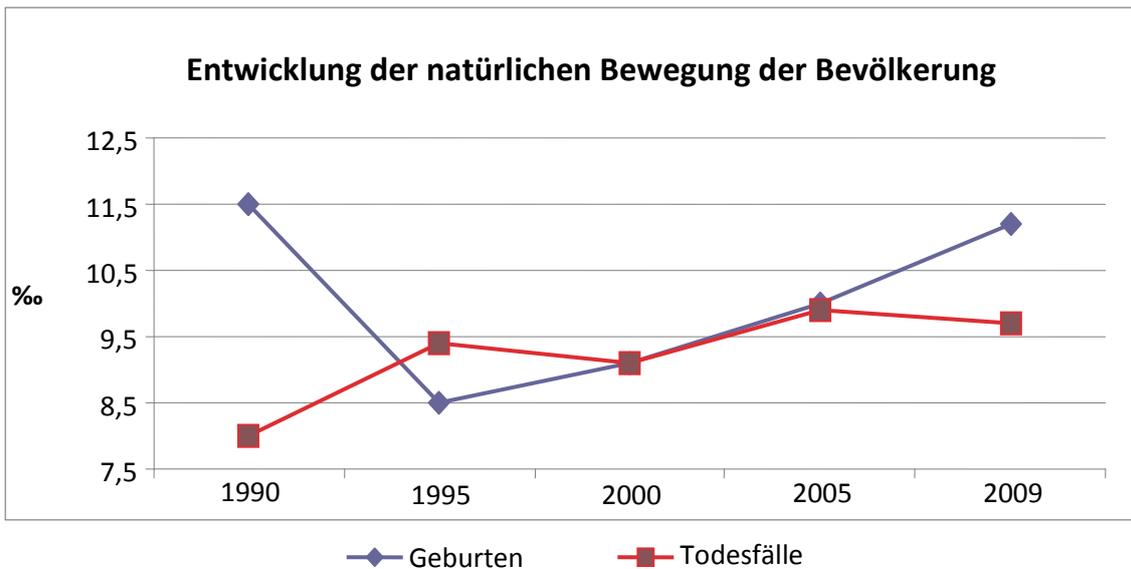
diesem Zeitraum von 1990-2010 haben etwa 100.000 Personen den Kreis Brasov/Kronstadt verlassen.



Natürliche Bevölkerungsentwicklung

	1990	1995	2000	2005	2010
Geburtenrate (‰)	11,5	8,6	9,2	10,0	11,0
Fruchtbarkeitsrate (‰)	45,2	31,1	31,8	35,9	42,3
Sterberate (‰)	8,3	9,5	9,2	9,9	9,9
Natürliche Wachstumsrate (‰)	3,7	-0,9	0,0	0,1	1,1
natürliches Wachstum (Personen)	2439	-568	-18	23	625

Quelle: Kreisdirektion für Statistik Brasov



Entwicklung der demografischen Abhängigkeit

	1990	2000	2010	2025	2050
Gesamtquote der demografischen Abhängigkeit (%)	44	39	37	44	68
Demografische Alterung (‰)	346	636	904	1529	3251
Lebenserwartung (Jahre)	70,88	72,17	74,28	...	...

Quelle: Nationales Institut für Statistik

Aufgrund des geringeren Anteils der jungen Bevölkerung (0-14 Jahre) ist die demografische Abhängigkeit in den letzten 20 Jahren von 44% auf 37% gesunken. Bis zum Jahr 2050 wird sie sich vermutlich wieder erhöhen - auf 68%. Die Ursachen dafür ist der wachsende Anteil der älteren Bevölkerung. Als Ergebnis der Veränderungen in der Altersstruktur erhöhte sich die Rate der demografischen Alterung von 346‰ im Jahre 1990 auf 904‰ im Jahre 2010. Diese Entwicklung kann sich bis 2050 durchaus verdreifachen. Mit diesen Werten reiht der Kreis Brasov/Kronstadt unter jenen Kreisen ein, für die eine langsamere demografische Alterung prognostiziert wird. Im Zeitraum 1990-2010 wurde ein moderater Anstieg der Lebenserwartung beobachtet. Sie erreicht derzeit 74,28 Jahre.

Territorial gesehen vollziehen sich die demografischen Entwicklungen in unterschiedliche. Es gibt Gebiete mit starker wirtschaftlicher und sozialer Dynamik, wie die Metropolregion Brasov/Kronstadt, wo die Anzahl der Bevölkerung steigt, und eine ausgewogene Altersstruktur aufrecht erhalten werden kann. Gemeinden aus der Tarnavelor Plateau zum Beispiel unterliegen einem beschleunigten Alterungs- und Entvölkerungsprozess.

Im Metropolenraum Brasov/Kronstadt vollzieht sich zudem ein signifikanter Prozeß der Suburbanisierung: die Kreishauptstadt verliert Bevölkerung und die umliegenden Kommunen verzeichnen ein deutliches Anwachsen der Einwohnerzahlen.

3.2. Urbane Bevölkerung

Die Urbanisierungsrate im Kreis Brasov/Kronstadt lag im Jahr 2010 bei 73,5%. Damit liegt Brasov/Kronstadt nach dem Urbanisierungsgrad hinter Bukarest an zweiter Stelle. Das Städtetz umfasst 4 Munizipien und 6 Städte. Das Munizipium Brasov/Kronstadt zählt zur Kategorie der Großstädte, hat eine Bevölkerung von mehr als 200.000 Einwohner, vier Ortschaften haben zwischen 20.000 und 50.000 Einwohnern, eine Ortschaft zwischen 10.000 und 20.000 Einwohnern und 4 Städte unter 10.000 Einwohnern.

Städtische Bevölkerung in Kreis Brasov/Kronstadt 2010
- Personen -

Gesamt	439.640
Munizipium Brasov/Kronstadt	276.914
Munizipium Codlea/Zeiden	24.649
Munizipium Fagaras	37.839
Munizipium Sacele	33.041
Ghimbav	5.483
Predeal	5.194
Râşnov/Rosenau	16.479
Rupea	5.634
Victoria	8.695
Zărneşti	25.712

Quelle: Kreisdirektion für Statistik Brasov

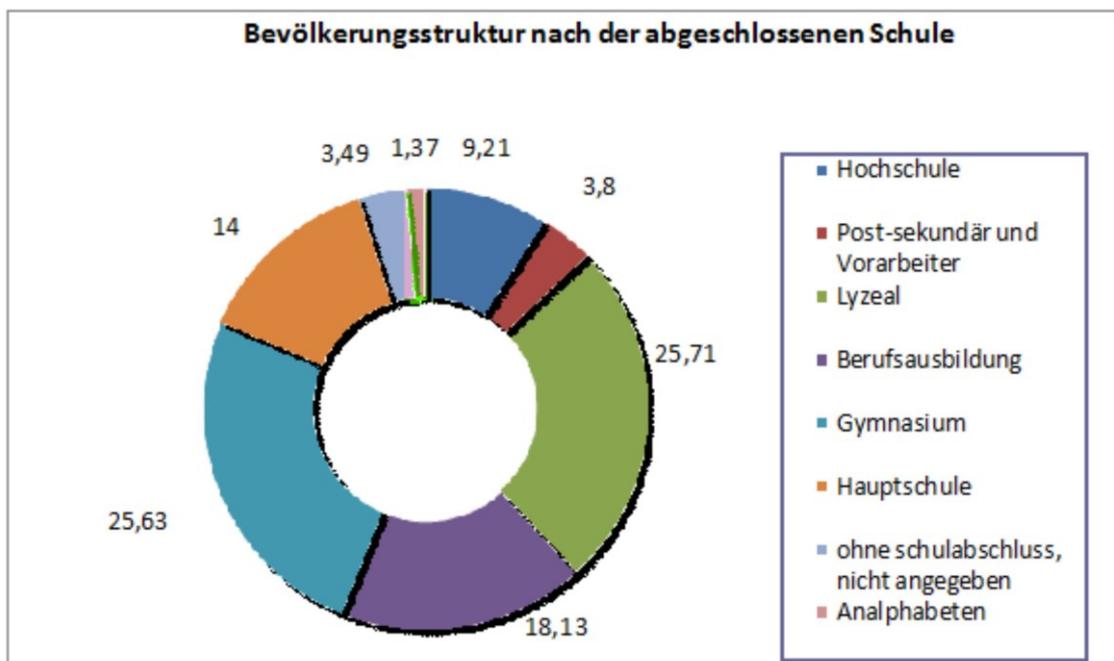
3.3. Bevölkerungsstruktur nach Bildungsgrad

Entsprechend der Ergebnisse der Volkszählung von 2002 verfügten 9,21% der Kreisbevölkerung über 10 Jahre über einen Hochschulabschluss, 3,80 % einen postsekundären oder Vorarbeiterabschluß, 25,71% haben ein Lyzeum abgeschlossen und 18,13% sind Absolventen einer Berufsschule. Die Analphabetenrate ist leicht über 2% und liegt unter dem regionalen und nationalen Durchschnitt.

Abgeschlossene Schulbildung 2002

Gesamt	Langzeitstudium	Kurzzeitstudium	Postsekundär Vorarbeiter	Lyzeum	Berufsschule	Gymnasium	Hauptschule	kein Schulbesuch	Schule nicht gemeldet	Analphabeten
100,00	8,75	0,46	3,80	25,71	18,13	25,63	14,00	3,49	0,02	1,35

Quelle: Nationales Institut für Statistik, Volks- und Wohnraumzählung



3.4. Bevölkerungsstruktur nach Wirtschaftsbereichen

Von den 598.300 Einwohnern 2009 gehörten 245.800 Personen (42% der Gesamtzahl) zur aktiven Bevölkerung. Das Arbeitskräftepotenzial zählte 415.900 Personen (alle erwerbsfähigen Personen und die aktiven Personen außerhalb des Erwerbsalters eingeschlossen) und stellt entsprechend 65% der Kreisbevölkerung. Die Differenz von 170.100 Personen sind Studenten und Schüler im beschäftigungsfähigen Alter, die ein Vollzeitstudium besuchen, Hausfrauen und andere Kategorien von nicht beschäftigten Personen.

Die inaktive Bevölkerung umfasst 352.500 Personen (59% der Gesamtzahl). Dazu zählen Rentner, die kein Einkommen außer der Rente einbringen, Hausfrauen, Kinder und Erwachsene, die keinen Schüler- bzw. Rentner-Status besitzen und die von der Familie, vom Staat oder privaten Organisationen unterstützt werden. Der Anteil der nicht erwerbstätigen Bevölkerung wächst sowohl aufgrund der zunehmenden der Zahl der Rentner als auch aufgrund der Tendenz, das Studium zu verlängern und den Eintritt in den Arbeitsmarkt zu verzögern (59% im Jahr 2009 im Vergleich zu 54% in 1995).

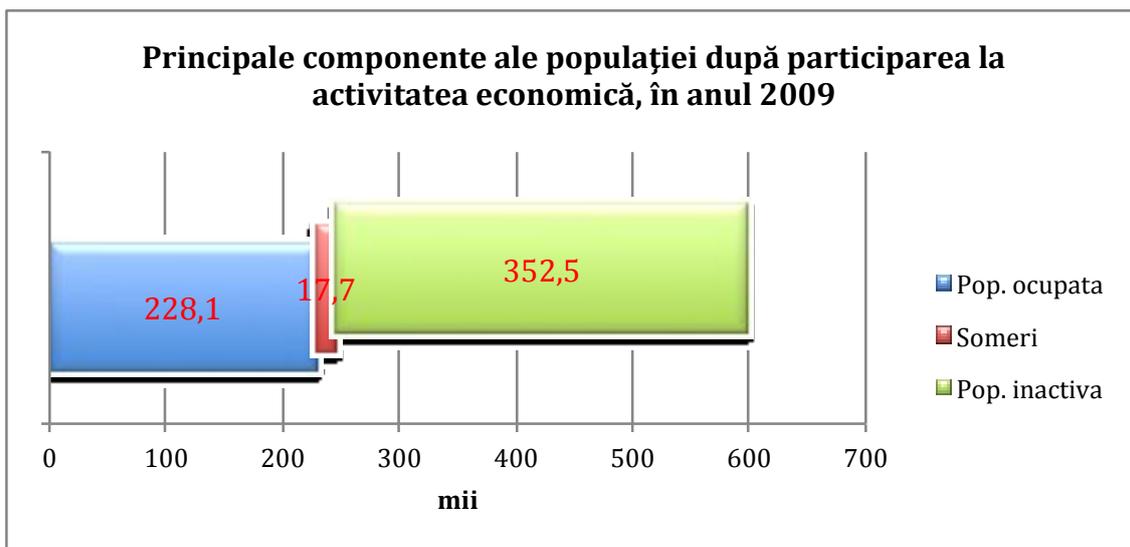
Bevölkerungsstruktur nach Wirtschaftsbereichen 2009

-Tausend Personen-

Gesamtbevölkerung, davon:	598,3
• Arbeitskräftepotenzial	415,9
A. Aktive Bevölkerung	245,8

• beschäftigte Bevölkerung	228,1
• Arbeitslose	17,7
Inaktive Bevölkerung, davon:	347,0
• Bevölkerung in Ausbildung und andere Bevölkerungskategorien im erwerbsfähigen Alter	170,1

Quelle: Nationales Institut für Statistik, Bilanz der Arbeitskräfte 2010



4. Wirtschaft

4.1. Allgemeine Informationen

Wert und Struktur des Bruttoinlandsprodukts (BIP) des Kreises Brasov/Kronstadt

	Einheit	1998	2000	2005	2008
Bruttoinlandsprodukt	Mill. Lei aktuelle Preise	1.327,0	2.844,9	9.372,6	16.822,9
Struktur der Bruttowertschöpfung (BWS)					
 Landwirtschaft	%	10,5	9,0	5,7	4,3
 Industrie	%	32,1	31,2	33,5	29,8
 Bauwesen	%	7,4	5,5	7,1	13,9
 Dienstleistungen	%	50,0	54,3	53,7	52,0
BIP/Einwohner:	Euro KKS		6.221	9.306	13.900
BIP/Einwohner im Vergleich zum nationalen Durchschnitt					
	%	125,3	121,4	117,8	117,8
BIP/Einwohner im Vergleich zum europäischen Durchschnitt (EU27)					
	%	33,8	33,8	40,4	55,4

Quelle: Berechnungen anhand der Angaben des Nationalen Institutes für Statistik

Das Bruttoinlandsprodukt im Kreis Brasov/Kronstadt belief sich im Jahr 2008 auf 16.822,9 Millionen Lei (aktuelle Preise). Es dominierten der Dienstleistungssektor und die Industrie mit einem Beitrag von 52% bzw. 29,8%, der Anteil der Landwirtschaft lag bei 4,3% des BIP und der des Bausektors bei 13,9%.

Das Bruttoinlandsprodukt/Einwohner im Kreis Brasov/Kronstadt erreichte 13.900 Euro KKS (Euro Kaufkraftparität) und liegt damit über dem nationale Indikator (12.000 Euro KKS). Verglichen mit anderen europäischen Ländern (EU27) erreicht das BIP/Einwohner erreicht nur 55,4%. Dieses Verhältnis hat sich aufgrund der höheren wirtschaftlichen Wachstumsrate in nur 10 Jahren mehr als verdoppelt.

Entwicklung der Bruttowertschöpfung (BWS) in Kreis Brasov/Kronstadt

	1998	2000	2005	2008	2009
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10,5	9,0	5,7	4,47	4,67
Industrie	32,1	31,2	33,4	26,62	29,20
Bauwesen	7,4	5,5	7,1	14,98	14,43
Handel, Hotel- und Gaststättenwesen					
Transport, Kommunikation	31,5	27,3	25,9	25,36	23,53
Finanzvermittlungen, Immobilientransaktionen, Vermietungen und Dienstleistungen für Unternehmen	10,6	17,1	15,1	16,23	16,11
öffentliche Verwaltung, Bildung, Gesundheits- und Sozialwesen	7,9	9,9	12,8	10,35	9,88

Quelle: Jahrbuch des Kreises Brasov

Der Anteil der Land- und Forstwirtschaft an der Bruttowertschöpfung auf Kreisebene hatte sich von 10,5% im Jahr 1998 auf 4,2% im Jahr 2008 verringert, während der Anteil der Industrie zwischen 29,8% und 33,4% schwankte. Deutliche Zuwächse wurden im Baugewerbe, Finanztransaktionen und Dienstleistungen für Unternehmen wie auch im Bereich der öffentlichen Verwaltung, Bildung und Gesundheit verzeichnet.

4.2. Unternehmensstruktur

Ende des Jahres 2009 waren 20.144 Unternehmen im Kreis Brasov aktiv: 88,6% Mikrounternehmen, 9,1% Kleinunternehmen, 2% Mittelunternehmen und nur 62 Firmen (0,3% der Gesamtzahl) gehörten zur Kategorie der großen Unternehmen.

Die meisten Firmen waren im Handel tätig (34,0% der Gesamtzahl), gefolgt vom Bereich der Wissenschaften, der Aus- und Weiterbildung (21,9%) und dem Bauwesen (11,3%).

32 der 65 großen Unternehmen mit über 250 Mitarbeitern waren in der verarbeitenden Industrie, 10 im Transport- und Lagerwesen, weitere 5 große Unternehmen im Handelsbereich, 5 im Baugewerbe, je 2 im Energiebereich, 3 im Versorgungsbereich und 3 in der Verwaltung und öffentlichen Dienstleitungen tätig.

Abgesehen vom Energiebereich sind in den anderen Branchen jeweils über 90% der Unternehmen Kleinunternehmen und Mikrounternehmen.

Wirtschaftsunternehmen im Kreis Brasov/Kronstadt 2010

- Anzahl -

	Gesamt	davon:			
		0-9 Ang.	10-49 Ang.	50-249 Ang.	über 250 Ang.
Gesamt	18.082	15.909	1.727	381	65
Land- und Forstwirtschaft	392	313	65	13	1
Bergbau	36	29	5	1	1
Verarbeitende Industrie	1.841	1.301	366	142	32
Energie	27	17	4	4	2
Versorgungswirtschaft	77	52	16	6	3
Bauwesen	1.846	1.580	218	43	5
Handel	6.222	5.602	543	72	5
Hotel- und Gaststättenwesen	1.159	991	149	18	1
Transport und Lagerwirtschaft	1.094	983	80	21	10
Information und Kommunikation	668	601	55	10	2
Finanzvermittlungen	239	225	12	2	0
Immobilientransaktionen und andere Dienstleistungen	534	515	18	1	0
Wissenschaft und Technisches Wissen	2.171	2.097	65	9	0
Verwaltung und öffentliche Dienstleistungen	690	593	68	26	3
Bildung	104	96	8	0	0

	Gesamt	davon:			
		0-9 Ang.	10-49 Ang.	50-249 Ang.	über 250 Ang.
Gesundheits- und Sozialwesen	332	303	25	4	0
Kultur und Erholung	196	178	11	7	0
Andere Tätigkeiten	454	433	19	2	0

Quelle: Kreisdirektion für Statistik Brasov 2010, CAEN rev.2

Hinweis: *betrachtet werden Handelsgesellschaften, Unternehmen, Genossenschaften, landwirtschaftliche Gesellschaften*

Der Gesamtumsatz der lokalen Unternehmen stieg im Jahr 2009 auf 27.106 Millionen Lei. Der Beitrag des Handels beläuft sich dabei auf ca. 37,3% und der der verarbeitenden Industrie auf ca. 34%.

Die Bruttoinvestitionen im Jahre 2009 überstiegen im Kreis Brasov/Kronstadt 4.900 Millionen Lei. Dabei wurde vor allem in die verarbeitende Industrie, in den Handel und Immobilientransaktionen und sowie andere Dienstleistungen für Unternehmen investiert. Das investierte Kapital betrug 20% des Umsatzes der lokalen Unternehmen aus Industrie, Baugewerbe und Dienstleistungen.

Umsatz, Bruttoinvestitionen und Mitarbeiterzahl von Unternehmen (Industrie und Dienstleistungen) 2010

	Umsatz (Mill. Lei)	Bruttoinvestitionen (Mill. Lei)	Bruttoinvestitionen /1000 Lei Umsatz (Lei)	Mitarbeiter (Nr.)	Arbeitsproduktivität (Tausend Lei)
Gesamt	27.106	4.987	184	151.811	178,6
Bergbau	66	29	439	875	75,4
Verarbeitende Industrie	9.220	2.582	280	45.985	200,5
Energie	1.013	113	112	1.836	551,7
Versorgungswirtschaft	649	122	188	2.971	218,4
Bauwesen	2.435	998	410	19.046	127,8
Handel	10.107	399	39	35.190	287,2
Hotel- und Gaststättenwesen	424	146	344	7.385	57,4
Transport und Lagerwirtschaft	1.119	179	160	15.003	74,6
Information und Kommunikation	616	32	52	4.394	140,2
Immobilientransaktionen und andere Dienstleistungen	1.104	343	311	14.559	75,8
Bildung	16	1	63	426	37,6
Gesundheits- und Sozialwesen	114	26	228	1.428	79,8
Andere Tätigkeiten	223	17	76	2.713	82,2

Quelle: Kreisdirektion für Statistik Brasov 2010, CAEN, rev 2

Hinweis: *betrachtet werden Handelsgesellschaften, Unternehmen, Genossenschaften, landwirtschaftliche Gesellschaften*

Verglichen mit dem Umsatz auf Branchenebene für das Jahr 2009 wurden die höchsten Investitionswerte im Bergbau (439 Lei auf 1.000 Lei Umsatz), Immobilientransaktionen und Dienstleistungen für Unternehmen, Hotel- und Gaststättenwesen, Gesundheitsinfrastruktur getätigt. Mit nur 39 Lei investiert auf 1000 Lei Umsatz nimmt der Handelsbereich den letzten Platz in der Rangliste nach diesem wirtschaftlichen Indikator ein.

Arbeitsproduktivität in der Industrie, Baugewerbe und Dienstleistungen

Nach finanziellen Indikatoren wurde 2009 das höchste Niveau der Arbeitsproduktivität im Energiebereich und der Versorgungswirtschaft registriert. Ein sehr niedriges Produktivitätsniveaus wurde im Bildungsbereich, im "Hotel- und Gaststättenwesen", im Transportwesen und im Immobiliensektor beobachtet.

4.3. Landwirtschaft

Das Ackerland umfasst fast 88.600 Hektar, Weiden umfassen 95.000 Hektar, Wiesen mehr als 60.000 Hektar und Obstgärten etwa 800 Hektar. Ackerland befindet sich hauptsächlich in den Brasov- und Fagaras-Senken. Die Böden weisen eine mittlere und teilweise hohe Fruchtbarkeit auf, die klimatischen Bedingungen erlauben den Anbau der meisten Getreide, Futterpflanzen, Gemüse und Kulturpflanzen. Der Kreis Brasov ist einer der größten Produzenten von Kartoffeln und Zuckerrüben landesweit. Die landwirtschaftliche Produktion wird durch angewandte Forschung unterstützt. Die einzige Forschungseinrichtung dieser Art in Rumänien - *Institut für Forschung und Entwicklung für Kartoffel und Zuckerrüben Brasov* - hier hat ihren Sitz. In den letzten 5 Jahren haben sich die Flächen mit Obst- und Weintraubenanbau deutlich verringert.

Flächennutzung

	-ha-					
	1995	2000	2005	2009	2010	2011
Landwirtschaftliche Gesamtfläche, davon	297.519	297.367	297.213	282.698	277.574	248.030
• Ackerland	118.175	132.909	118.021	123.749	116.533	88.598
• Weide	119.890	117.649	119.877	97.086	99.486	95.550
• Heuwiesen	56.536	72.328	56.566	60.440	60.139	63.106
• Weinbergen	233	188	188	3	3	3
• Obstgärten	2.685	2.561	2.561	1.420	1.413	773

	1995	2000	2005	2009	2010	2011
Wälder	199.315	199.315	199.314	206.056	210.128	238.195
Gewässer	6.645	6.645	6.645	5.634	5.953	6.618
andere Flächen	32.830	32.982	33.137	41.921	42.654	43.466

Quelle: Kreisdirektion für Statistik Brasov

Die bewirtschaftete Ackerfläche ist rückläufig und stellte im Jahr 2010 nur 66,6% der gesamten Ackerflächen. Es überwiegt der Getreideanbau - 49%, gefolgt von Futterpflanzen - 31% und von Kartoffeln – 15,9%. Auf weiteren Flächen werden Zuckerrüben und Gemüse angebaut.

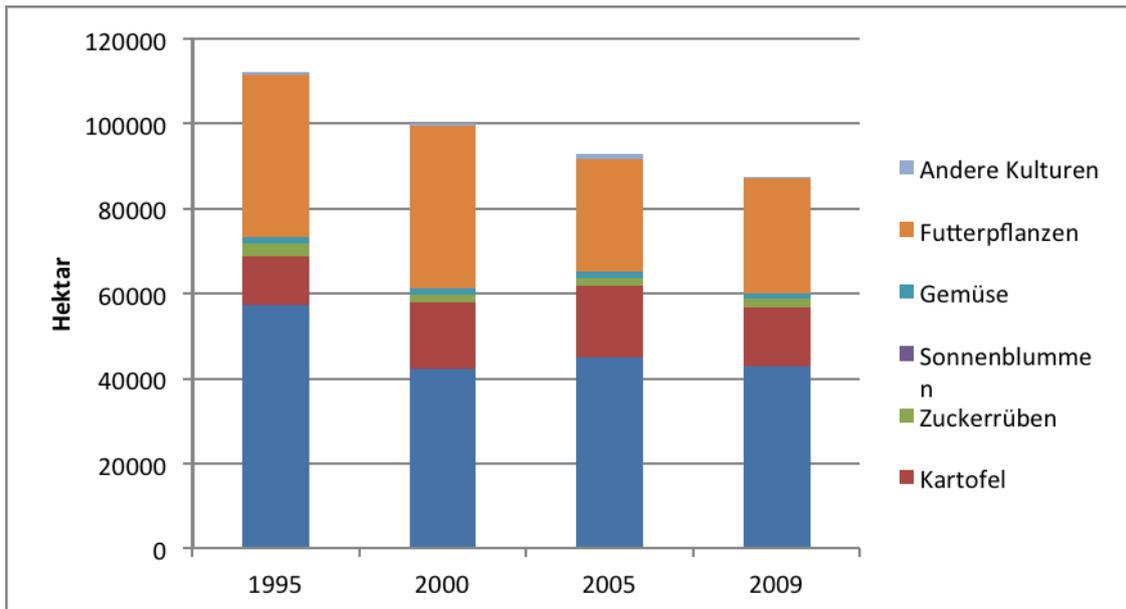
Die Anzahl der landwirtschaftlichen Maschinen nimmt mit Ausnahme von Mähreschern zu. Mit einer durchschnittlichen Fläche von 25 Hektar Ackerland/Traktor liegt der Kreis Brasov/Kronstadt auf einem der letzten Plätze in Rumänien.

Bewirtschaftete Flächen

-ha-

	1995	2000	2005	2009	2010	2011
Gesamt, davon:	112.171	100.066	92.864	87.263	77.606	81.457
• Getreide	57.197	42.188	44.997	42.921	34.280	34.029
• Kartoffeln	11.577	15.787	16.833	13.919	12.347	13.784
• Zuckerrüben	3.020	1.879	1.804	2.092	2.434	1.826
• Sonnenblumen	0	0	0	0	0	0
• Gemüse	1.420	1.533	1.410	1.001	879	751
• Futterpflanzen	38.367	38.228	26.733	27.180	27.068	29.647

Quelle: Kreisdirektion für Statistik Brasov



Maschinenpark

- Anzahl -

	1995	2000	2005	2009	2010	2011
Traktoren	4.152	4.127	4.510	4.700	4.693	4.654
Pflüge	2.293	2.768	3.256	3.663	3.868	3.883
mechanische Sämaschine	849	776	978	980	1100	1.145
Mähdrescher	729	477	466	407	409	414

Quelle: Kreisdirektion für Statistik Brasov

Obwohl der durchschnittliche Hektarertrag bei den meisten Kulturen über dem nationalen Durchschnitt liegt, bleibt auch die Pflanzenproduktion des Kreises Brasov/Kronstadt nicht verschont von klimatischen Einflüssen, die die Qualität und Quantität der Pflanzenproduktion entsprechend beeinträchtigt.

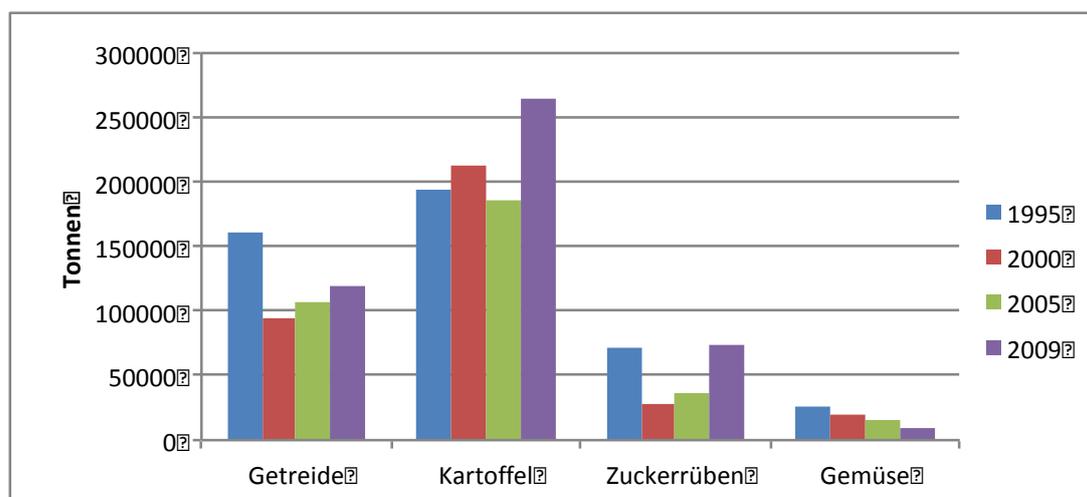
Pflanzenproduktion

-Tonnen-

	1995	2000	2005	2009	2010	2011
Getreide	161.645	95.553	106.662	120.164	95.392	127.233
Kartoffeln	194.301	214.103	186.650	265.115	223.745	278.337

Zuckerrüben	71.362	28.058	36.331	73.578	70.323	65.311
Sonnenblumen	0	0	0	0	13.623	9.876
Gemüse	26.658	19.460	16.311	8.600	409.971	478.476
Futterpflanzen	549.289	414.309	407.833	417.134	4.685	8.535
Obst (ohne Trauben)	5.572	6.503	7.701	5.458	0	0
Trauben	23	46	0	0	2.010	2.011

Quelle: Kreisdirektion für Statistik Brasov



Die Viehzucht ist ein wichtiger Bereich der Landwirtschaft und erbrachte 2009 über 46% der gesamten landwirtschaftlichen Produktion des Kreises. Der Viehbestand ist im bei allen Arten rückläufig. Die Geflügelhaltung und Schafzucht bleiben traditionell wichtige Erwerbsquellen, insbesondere in den höher gelegenen Ortschaften. Die traditionelle Beweidung wird dort bis heute gepflegt.

Viehbestand

- Tiere -

	1995	2000	2005	2009	2010	2011
Rinder	85.050	67.039	62.749	52.357	58.312	58.341
Schweine	172.368	101.359	100.117	115.987	8.627	84.013
Schafe	284.417	224.625	256.717	259.052	338.014	337.867

Quelle: Kreisdirektion für Statistik Brasov

4.4. Industrie

Primärenergieerzeugung

	Maßeinheit	2008
Kohle	Tonnen	-
Gefördertes Gas	Tausend Kubikmeter	12794
Installierte Leistung	MW	150,6
Stromerzeugung	Tausend KWh	321046

Quelle: Nationales Institut für Statistik

Die Hauptenergiequellen des Kreises Brasov/Kronstadt sind Wasserkraft und Biomasse. Das energetische Potenzial des Olt-Flusses wird durch 2 Wasserkraftwerke nutzbar gemacht, deren installierte Leistung 28,4 MW beträgt. Weitere 4 kleine Wasserkraftwerke mit einer insgesamt installierten Leistung von 4 MW nutzen das Wasser der Flüsse Tarlung und Olt. Wasserkraft stellt aber trotz verschiedener Planungen noch ein weithin ungenutztes Potential dar.

Das Potenzial der Biomasse - große Mengen an Holzabfällen, Energiepflanzen und landwirtschaftliche Reststoffe - stellt eine wichtige künftige Energieressource des Kreises dar. Laut einer Studie von ICEMENERG SA liegt das Energiepotenzial der Biomasse im Kreis Brasov/Kronstadt bei etwa 190 Terajoule.

Die Förderung von Methan aus Gas-Kuppeln im Nordwesten des Kreises hat eine Tradition von fast 100 Jahre. Die Erdgasproduktion lag im Jahr 2008 bei 12.794 Tausend m³ und komplettiert das Bild der energetischen Ressourcen des Kreises Brasov/Kronstadt.

Industrieproduktion im Kreis Brasov/Kronstadt 2008

Industrieprodukt	Maßeinheit	Jahresproduktion
Gefördertes Erdgas	Tausend Kubikmeter	12.794
Fleischprodukte	Tonnen	8.488
Milch	hl	93.585
Zucker	Tonnen	27.088
Bier	Tausend hl	783
Textilien	Tausend Lei	130.814
Schuhe	Tausend Paare	1.502
Bauholz	qm	27.453
Holzfasierplatten	Tonnen	12.027
Papier	Tonnen	60.059
Arzneimittel	Tausend Lei	53.959
Zement	Tonnen	1.101.209
Betonfertigteile	Tonnen	576.405

Industrieprodukt	Maßeinheit	Jahresproduktion
Walzstahlfertigerzeugnissen	Stk.	35.648
Lastwagen	Stk.	278
Möbel	Tausend Lei	66.184

Quelle: Nationales Institut für Statistik

Auch wenn der Anteil der Industrie an der gesamten Bruttowertschöpfung und in Bezug auf die Arbeitskräftezahl auf Kreisebene in den letzten 15-20 Jahre gesunken ist, nimmt die Industrie doch einen wichtigen Platz in der Gesamtwirtschaft des Kreises Brasov/Kronstadt ein. Der größte Teil der wirtschaftlichen Investitionen wurde in der Industrie getätigt, die auch die wichtigste Quelle für Exporte ist.

Brasov/Kronstadt hat aufgrund der Lage an historischen Handelswegen schon früh eine wirtschaftliche Entwicklung begonnen. Zu Beginn des industriellen Zeitalters arbeiteten in Brasov/Kronstadt eine beträchtliche Anzahl von Manufakturen und Werkstätten. Die Industrie entwickelte sich sowohl im 19. Jahrhundert wie auch in der Zwischenkriegszeit weiter; neue Unternehmen in verschiedenen Branchen wurden gegründet.

Während der kommunistischen Zeit hat sich die Industrie des Kreises durch die so genannte "intensive Industrialisierung" mit einer hohen Dynamik entwickelt. Viele Arbeitskräfte wurden aus ländlichen Gebieten oder anderen Regionen Rumäniens in Brasov/Kronstadt gebraucht. Ende der 80er Jahre wird Brasov nach Bukarest zur zweitgrößten Stadt des Landes - sowohl im Bezug auf die Einwohnerzahl als auch hinsichtlich der Wirtschaftskraft.

In den 90er Jahren setzte ein starker Niedergang der Industrie ein. Große und kleine Unternehmen mußten die Produktion drosseln oder gar ganz einstellen. Einige Großbetriebe waren mit einem jahrelangen Überlebenskampf konfrontiert. Strukturbestimmende Betriebe wie Tractorul und Rulmentul etc. sind verschwunden. Andere wie Roman befinden sich nach langer Zeit wieder im Aufschwung. Die Wiederbelebung der Industrie in Brasov/Kronstadt ist auch von der Ansiedlung neuer, international aufgestellter Unternehmen gekennzeichnet. Gegenwärtig sind die wichtigsten Säulen der Industrie des Kreises der Maschinenbau, die Herstellung von Transportmitteln (einschließlich Autozulieferindustrie), Elektroindustrie, Baumaterialien, Textil- und Schuhindustrie.

Gut qualifizierte Arbeitskräfte, die Existenz einer starken technischen Universität, die für die Anforderungen der Wirtschaft offen ist, eine gut entwickelte Verkehrsinfrastruktur (außer Luftverkehr) waren und sind die Voraussetzungen für die Ansiedlung von aus- und inländischen Investitionen, vor allem deutsche Firmen. Die bisherigen Investitionen wurden entweder durch die Eröffnung neuer Filialen, den Kauf von rumänischen Unternehmen oder Unternehmensneugründungen gemacht. Die Bereiche, in denen die meisten ausländischen Investitionen registriert wurden, sind die Automobilindustrie

und die Produktion von Autoteilen, Maschinen- und Anlagenbau, elektrische und elektrotechnische Teile und Komponente sowie in der Leichtindustrie.

Darüber hinaus sichern die Herstellung von Transportmitteln und die Autozulieferindustrie, der Maschinenbau und die Elektroindustrie über 50% der Exporte des Kreises. Die Textil- und Schuhindustrie hat sich insbesondere durch die Erfahrungen mit der Produktion im "Lohnsystem" in den 90-er Jahren entwickelt.

Die in der Vergangenheit gut entwickelte chemische Industrie des Kreises Brasov/Kronstadt hat in den letzten Jahren einen starken Rückschlag erfahren. Die steigenden Energiepreise und die geringer gewordene Inlandsnachfrage hatten die chemische Industrie in Brasov/Kronstadt in eine Schieflage gebracht. Die beiden letzten großen Unternehmen in diesem Bereich haben im Jahr 2011 ihre Tätigkeit eingestellt.

Industriefirmen mit dem Sitz im Kreis Brasov/Kronstadt:

- Versorgungsunternehmen: **Compania Apa Braşov, CET Braşov, DEED Transilvania Sud**
- Lebensmittel- und Getränkeindustrie: **Prodlacta Braşov, Kraft Foods Romania, Lefrumarin, Sergiana Poiana Mărului, Fabrica de Zahăr Bod**
- Holzverarbeitung: **Losan Romania**
- Textilindustrie und Schuhindustrie: **Rouleau Guichard Roumanie, Tino, Progress**
- Maschinenbau: **Ina Schaeffler România , Stabilus Romania (arcuri cu gaz - auto), Prens, IUS**
- Rüstungsindustrie: **SC Tohan SA**
- Elektrotechnische Industrie: **Electroprecizia, Steinel Trading**
- Herstellung von Transportmittel: **Roman, IAR Ghimbav, Autoliv România, Rolem, DTR Draxlmaier Sisteme tehnice, Hidromecanica, Preh Romania, Premium Aerotec**
- Zementindustrie und Herstellung der Baumaterialien: **Lafarge Romania (Einheit Hoghiz)**
- Chemische Industrie: **Nitroporos, Viromet**
- Die Pharmaindustrie: **GlaxosmithKline(Europharm)**
- Papier- und Kartonindustrie: **Ecopaper, Ecopack**

4.5. Tourismus

Brasov/Kronstadt ist einer der landschaftlich und kulturell interessantesten kreise Rumäniens. Das **Fagaras Gebirge** (mit dem Beinamen Siebenbürgische Alpen aufgrund ihrer Höhe und Komplexität), das **Piatra Craiului Gebirge** (der Kreis schließt den größten Teil des **National Parks Piatra Craiului** ein), das **Bucegi Gebirge** (mit einem Teil des Naturparks Bucegi) und die südliche Gruppe der Ostkarpaten sind die wichtigsten touristischen Gebiete und Ziele des Kreises Brasov/Kronstadt.

Der Kreis Brasov verfügt über zwei der modernsten Wintersportzentren in Rumänien - Poiana Brasov und Predeal. Mit Mitteln der Europäischen Union entsteht das größte Wintersportzentrum in Südosteuropa nur 12 km von der Kreishauptstadt entfernt. Kleinere Erholungszentren entwickeln sich zusätzlich wie Pârâul Rece, Timișu de Sus, Bran, Moieciu, Sâmbăta de Sus. Die künftigen Investitionen für Modernisierung und Erweiterung der Beherbergungsbetriebe und der sportlichen wie touristischen Infrastruktur werden die Attraktivität Brasovs/Kronstadts weiter erhöhen. Brasov/Kronstadt hat gemeinsam mit dem Kreis Prahova eine Vormachtstellung in Bezug auf Wintertourismus.

Agrotourismus ist auch im Kreis Brasov/Kronstadt eine der Tourismusformen, die in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung erfahren hat. Insbesondere im Gebiet Bran-Moeciu und Rupea-Cohalm entwickelt sie sich rasch. Zwischen den Bergen Piatra Craiului und Bucegi im nördlichen Teil des Couloirs Rucar-Bran liegt das Gebiet Bran-Moeciu und gilt als die Region mit dem am weitesten entwickelten ländlichen Tourismus in Rumänien. Die bezaubernde Landschaft, die malerischen Dörfer bis zu einer Höhe von 1.000 Metern, die gut gepflegten kulinarischen und kulturellen Traditionen waren günstige für die Entstehung und Entwicklung des Tourismus in dieser ländlichen Gegend.

Auch der Kulturtourismus hat in den letzten Jahren eine deutliche Entwicklung erfahren. Die Hauptattraktion ist die Stadt **Brasov/Kronstadt** mit zahlreichen kultur-historischen Zielen (Schwarze Kirche, das Rathaus, mittelalterliche Befestigungen, das Museum der ersten rumänischen Schule, die Kirche St. Nicolae etc.) und als Gastgeberstadt für wichtige kulturelle Ereignisse mit überregionaler und nationaler Bedeutung. Von touristischem Interesse sind auch kleinere Orte wie das Munizipium Făgăraș (mittelalterliche Festung), Bran (mit der bekannten mittelalterlichen –Dracula- Burg), Râșnov/Rosenau, Rupea, Feldioara, (bäuerliche Festungen), Viscri/Deutsch-Weißkirch, Prejmer/Tartlau, Hărman/Honigmond (Wehrkirchenensembles, die auf der UNESCO Weltkulturerbeliste stehen) und Sâmbăta de Sus (orthodoxes Kloster). Darüber hinaus entwickeln sich weitere Kulturziele in allen Bereichen des Kreises.

In den letzten Jahren ist der Geschäftstourismus stark gewachsen. Das beruht sowohl auf dem gesteigerten Interesse der ausländischen Geschäftsleute für die Brasov/Kronstadt-Region als auch an der geographischen Lage von Brasov/Kronstadt im Zentrum von Rumänien. Die touristische Infrastruktur in Brasov/Kronstadt, Poiana Brasov/Schulerau und Predeal hat sich sichtbar in Quantität und Qualität entwickelt.

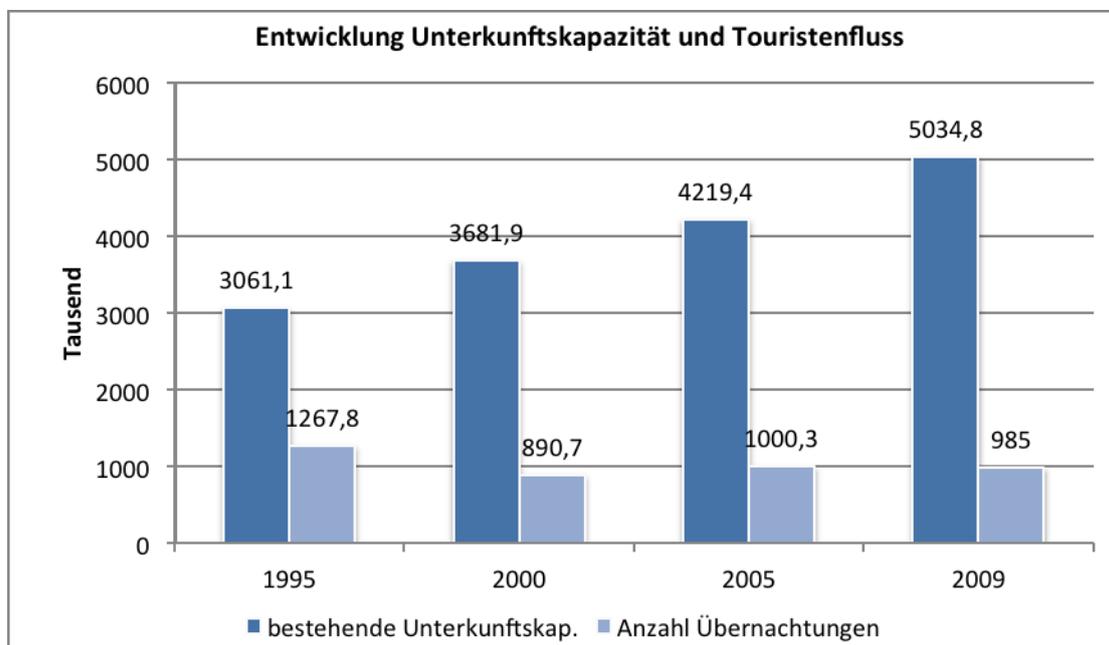
Entwicklung des Tourismus

	Einheit	1995	2000	2005	2009	2010	2011
bestehende Übernachtungskapazität	Plätze	10.389	10.549	12.037	14.728	16.472	17.795
Bewirtschaftete Übernachtungskapazität	Tausend Plätze-Tage	3.061,2	3.681,9	4.219,4	5.034,8	5.341,6	6.041,2
gesamt Ankünfte	Tausend	446,7	326,4	448,1	451,7	510,2	642,8
Gesamt Übernachtungen	Tausend	1.267,8	890,7	1.000,3	985,0	1.078,3	1.329,8

Quelle: Kreisdirektion für Statistik Brasov

Die Übernachtungskapazität 2011 umfasste 17.795 Plätzen in 474 Einrichtungen (65 Hotels), viele davon sind neu errichtet oder vor kurzem modernisiert worden.

Die Anzahl der Übernachtungen ist rückläufig trotz der Erweiterung der Übernachtungskapazitäten, was zur Verringerung des Netto-Auslastungs-Indexes führt. Eine Differenzierung des touristischen Angebotes und der Urlaubsangebote scheint dringend erforderlich, um die Auslastung zu steigern und die Touristen ihren Aufenthalt im Kreis Brasov/Kronstadt verlängern.



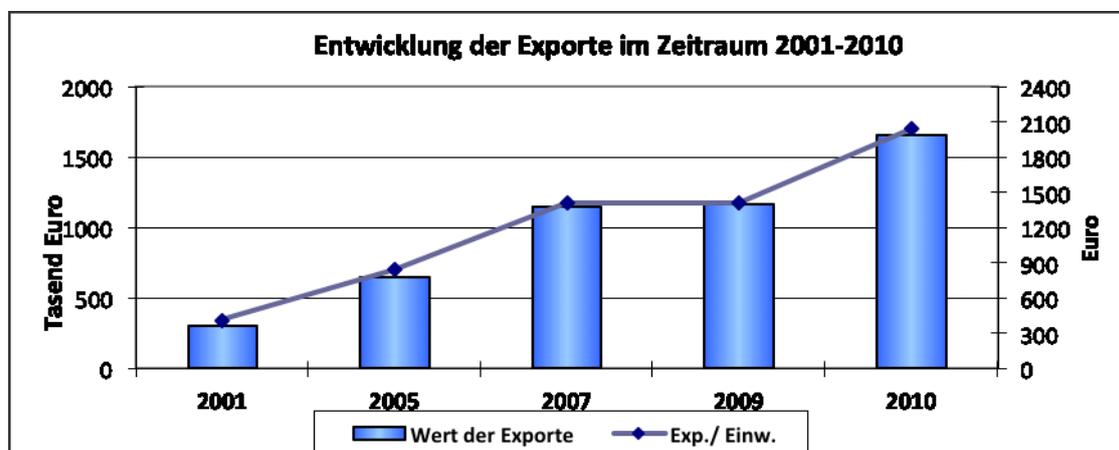
4.6. Export

	Einheit	2001	2005	2007	2009	2010*	2011
Export Erlöse	Tausend Euro	303.492	644.245	1.146.463	1.160.723	1.657.697	1.836.279
Anteil an den Exporten in Rumänien	%	2,4	2,9	3,9	4,0	4,4	4,1
Exporte/Einwohner	Euro	509	1.081	1.922	1.940	2.773	

*vorläufige Daten

Quelle: Kreisdirektion für Statistik Brasov

Der Warenexport spielt eine immer wichtigere Rolle in der wirtschaftlichen Entwicklung des Kreises Brasov. 2010 waren die wichtigsten Exportwaren Maschinen und Ausrüstungen (30,1%), Transportmittel (25,3%), Metallwaren und Chemierprodukte. Landwirtschaftliche Produkte und Rohstoffe haben einen eher geringen Anteil (unter 3%) an den Exporten des Kreises. Die Exporte sind rasch gewachsen, die Exporterlöse der ausgeführten Waren ist im Zeitraum 2001-2010 fast um das 5,5-fache gestiegen und erreichte 1,66 Milliarden Euro. So ist der Anteil des Kreises an den nationalen Exporten von 2,4% auf 4,4 % gestiegen. Das zeigt, dass der Kreis Brasov/Kronstadt die Wachstumstendenz der Exporte auf Landesebene übertroffen hat.



5. Arbeitsmarkt

Die Zahl der **aktiven Bevölkerung** des Kreises Brasov/Kronstadt sank von 295.400 Personen 1995 auf 245.800 Personen im Jahr 2010. In ähnlicher Weise verringerte sich die Zahl der **Beschäftigten** von 275.600 Personen auf 229.500 Personen und die der **angestellten Arbeitskräfte** von 228.800 Personen auf 145.500 Personen. Diese Entwicklungen haben zu signifikanten Abnahmen der **Erwerbs-** und der **Beschäftigungsquote** der erwerbsfähigen Bevölkerung geführt.

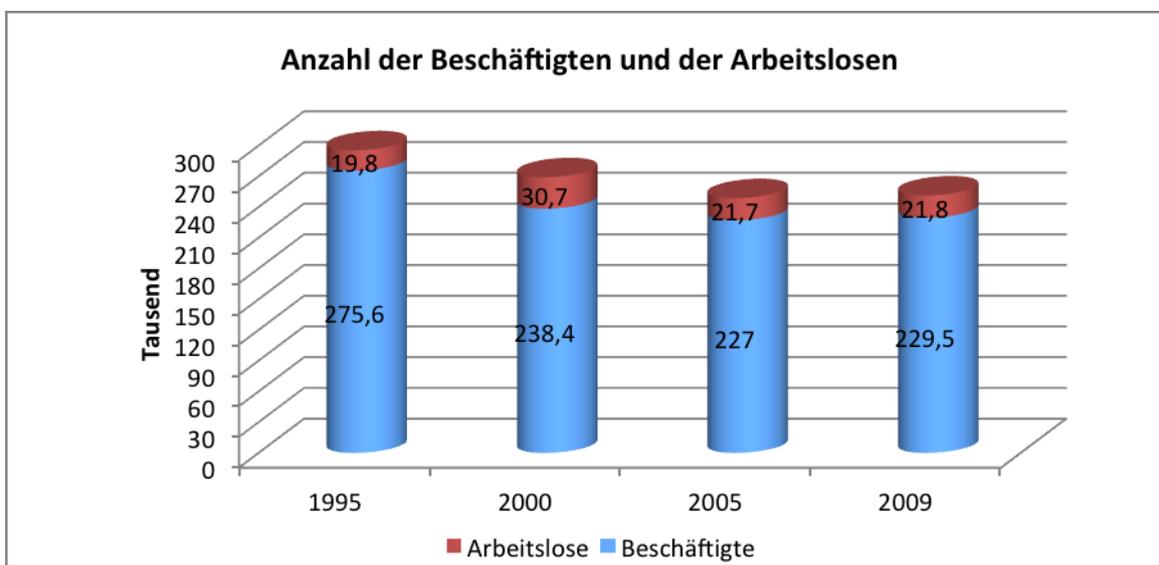
Die Zahl der Arbeitslosen und die Arbeitslosenquote wurden weitgehend von den wirtschaftlichen Zyklen bestimmt: Rückgänge in den wirtschaftlichen Wachstumsphasen (1995-1996, 2000-2007) und Anstiege während der Rezessionen (1997-1999, 2008-2009).

Infolge des Rückgangs der Beschäftigtenzahl und des relativen Anstiegs der Zahl der inaktiven Personen weist die **Quote der wirtschaftlichen Abhängigkeit der Bevölkerung** in dem Zeitraum 1995-2009 eine steigende Tendenz auf und erreichte im Zeitraum 1995-2009 1607‰.

Hauptindikatoren des Arbeitsmarktes

	Einheit	1995	2000	2005	2009	2010*
Aktive Bevölkerung	Tausend	295,4	269,1	248,7	251,3	245,8
beschäftigte Bevölkerung	Tausend	275,6	238,4	227,0	229,5	228,1
Zahl der Angestellten	Tausend	225,7	168	156,8	151	145,5
Anzahl der Arbeitslosen	Tausend	19,8	30,7	21,7	21,8	17,7
Aktivitätsrate	%	65,9	59,4	57,0	57,5	56,4
Beschäftigungsrate	%	61,4	52,6	52,0	52,5	52,3
Arbeitslosigkeit	%	6,7	11,4	8,7	8,7	7,2

Quelle: Nationales Institut für Statistik, * vorläufige Daten



Bevölkerung nach Wirtschaftsbereichen

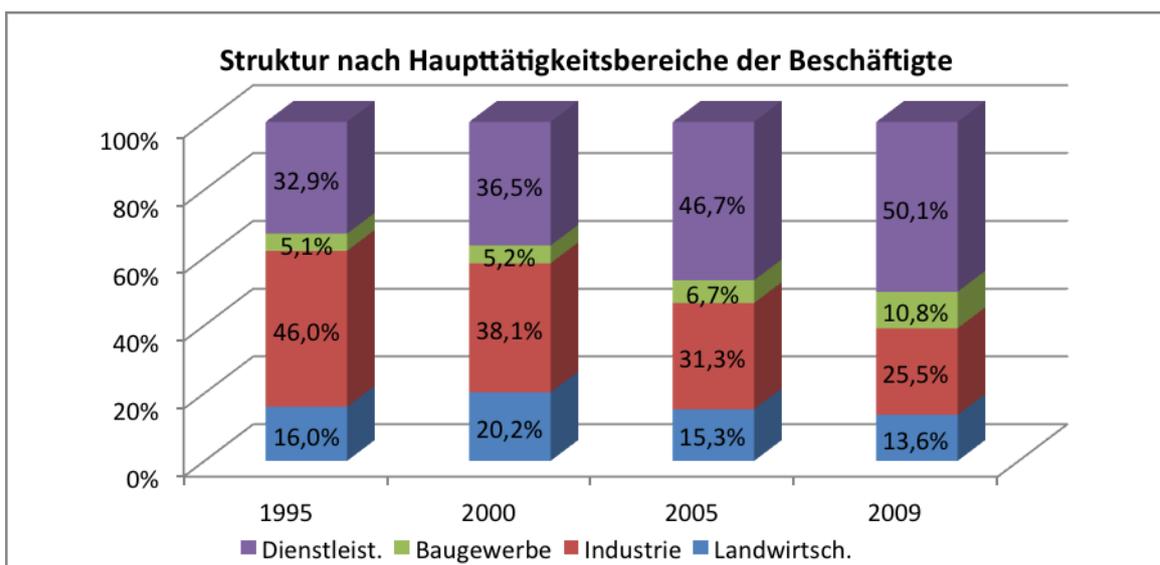
- Tausend Personen -

	1995	2000	2005	2010
Gesamt	275,6	238,4	227,0	228,1,0
Landwirtschaft	44,1	48,2	34,7	30,5
Industrie	126,7	90,8	71,0	58,2
Bauwesen	14,0	12,5	15,3	26,0
Dienstleistungen	90,8	86,9	106,0	113,4

Quelle: Kreisdirektion für Statistik Brasov

Die Struktur der Beschäftigten nach Wirtschaftsbereichen erfuhr im Zeitraum 1995-2010 wesentliche Veränderungen. Die beschäftigte Bevölkerung in Landwirtschaft und Industrie sank sowohl in absoluten Zahlen als auch anteilig an der gesamten beschäftigten Bevölkerung und die Beschäftigung im Dienstleistungssektor ist signifikant gestiegen. Sie erreicht mittlerweile einen Anteil von 50,1%. Diese Entwicklungen werden noch deutlicher, wenn die Struktur der angestellten Arbeitskräfte betrachtet wird: der Anteil der Angestellten im Dienstleistungssektor lag im Jahr 2009 bei 58%, während die Land- und Forstwirtschaft nur 1,9% der Angestellten beschäftigen.

Die strukturellen Veränderungen in der Wirtschaft bezogen auf die letzten Jahre zeigen die Tendenz der Entwicklung des Kreises Brasov/Kronstadt hin zu einem postindustriellen Wirtschaftsmodell.



Struktur der Angestellten nach Wirtschaftsbereichen

	- Tausend Personen -				
	1995	2000	2005	2009	2010
Gesamt	225,7	168,2	156,8	150,9	145,7
Landwirtschaft	10,7	7,0	4,0	2,9	2,6
Industrie	127,5	79,6	65,8	46,3	44,3
Bauwesen	12,6	10,6	9,9	13,8	12,5
Dienstleistungen	74,9	71,0	77,1	87,9	86,0

Quelle: Kreisdirektion für Statistik Brasov

6. Soziale und Bildungsinfrastruktur

6.1. Entwicklungsniveau des Kreises Brasov/Kronstadt in synthetischen Indikatoren

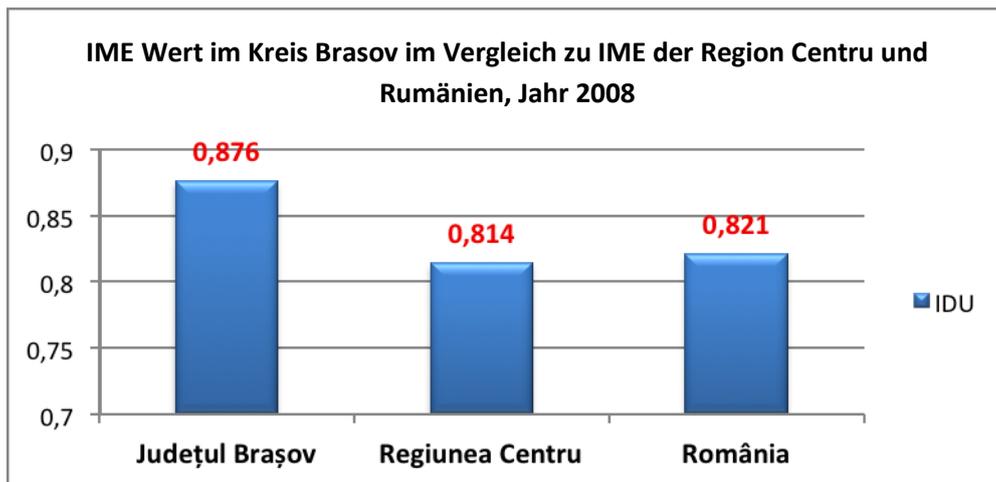
Der Wohlstandsindex (HDI - Human Development Index)³ als synthetischen Indikator der menschlichen Entwicklung wurde als geometrischer Mittelwert der drei grundlegenden Dimensionen der menschlichen Entwicklung gebildet: ein langes und gesundes Leben, Zugang zur Information und Bildung und ein menschenwürdiger Lebensstandard. Der HDI im Kreis Brasov liegt bei 0.876

Wohlstandsindex und Indikatoren im Kreis Brasov /Kronstadt 2008

Lebenserwartung bei Geburt (Jahre)	73.84	0.876
Alphabetisierungsrate (%)	98.65	
Schulbesuch (%)	92.30	
BIP je Einwohner in \$ zu Kaufkraftparität	14843.33	

Im Vergleich zu den anderen Kreisen der Region Centru erreichte der Kreis Brasov/Kronstadt den höchsten Wohlstandsindex, der auch höher ist als der berechnete Indikator auf Landesebene.

³ Calculating the Human Development Index,
http://hdr.undp.org/en/media/HDR_2010_EN_TechNotes_reprint.pdf



Der Zugang zu Informationen und die Dynamik der Verstädterung in den letzten Jahren lösten eine Erhöhung des Entwicklungsniveaus in den meisten Städten des Kreises aus. 73,7% der Bevölkerung lebt 2009 im städtischen Raum. Für den Entwicklungsgrad des Kreises Brasov/Kronstadt spielt der ländliche Raum eine große Rolle. Der entsprechende synthetische Indikator ist der **Index der Gemeindeentwicklung (IDC)**⁴, dessen mathematischer Wert aus 4 Indikatoren gebildet wird: Wohnungsinfrastruktur, öffentliche Ressourcen, individuelles und Familieneinkommen und altersabhängiges Humankapital. Zur Bestimmung der Gemeindearmut gilt: eine Gemeinde ist desto weniger entwickelt je höher die Wahrscheinlichkeit eines niedrigen Verbrauchs an öffentlichen und privaten Gütern ist. Der IDC auf der Ebene des Kreises Brasov/Kronstadt liegt bei 67 (dritter Platz auf Landesebene) und zeigt eine starke Entwicklung der ländlichen Gebiete im Vergleich zu. In Rumänien liegt der Wert bei 50. Die ersten 20 Gemeinden des Kreises Brasov, die ein IDC von 70 und mehr haben: Cristian (112), Sânpetru (102), Beclean (97), Bran (95), Sâmbăta de Sus (94), Hărman (93), Hălchiu (85), Bod (83), Fundata (76), Drăguș (74), Viștea (74), Mândra (73), Prejmer (73), Șinca Nouă (73), Părău (73), Comana (72), Moeciu (72), Ucea (72), Hoghiz (70), Lisa (70).

6.2. Humankapital und Bildungsangebote

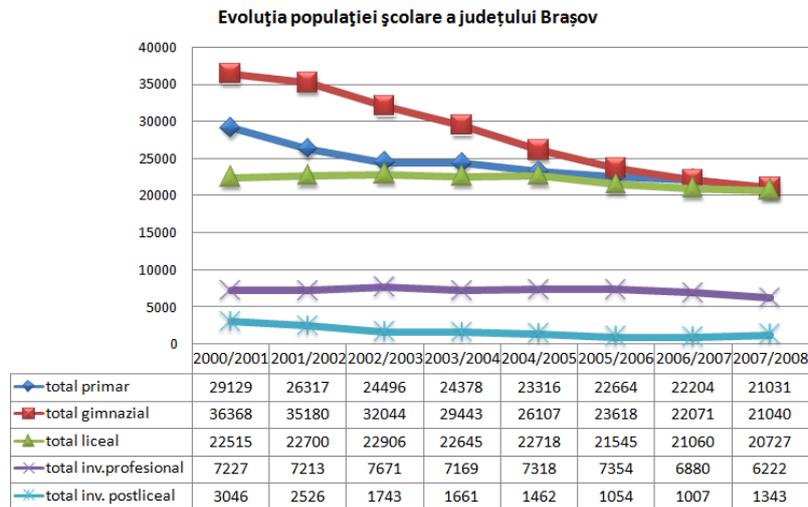
Auf der Ebene des Kreises Brasov werden die Aspekte des Humankapitals durch eine Reihe von relevanten Indikatoren wie Entwicklung der Abschlussquote nach Bildungsstufen, Erwachsenenbildung, Zugang zur Bildung und Gesundheit, gekennzeichnet.

Gemäß den Angaben für das Schuljahr 2010/2011 wird im Kreis Brasov der Zugang zur Bildung und Erziehung durch 156 Schulen für Vollzeit-, Teilzeitstudium und Abendschulen gesichert: 108 Hauptschulen und Gymnasien, 45 Lyzeen, 3 Post-Sekundarschulen und eine Berufsschule. Im Schuljahr 2012/2013 nimmt die Deutsche Berufsschule in der Stadt Brasov ihre Lehrtätigkeit auf.

⁴ Dumitru Sandu, Dezvoltarea comunelor din România (Entwicklung der Gemeinden in Rumänien), 2009

Im Zeitraum 2000-2010 sank die Schülerzahl als Folge des demografischen Wandels, doch seit 2006 wuchs die Zahl von Schülern in den Post-Sekundarschulen wieder.

Entwicklung der Schülerzahlen⁵ des Kreises Brasov/Kronstadt (2000-2008)



Im Kreis Brasov gibt es 6 Hochschulen bzw. Filialen, die 23 Fakultäten und ein Lehrkörper von 1.018 Personen umfassen. Die wichtigsten Ausbildungsbereiche sind: Maschinenbau, Engineering und Industrial Management, Produktdesign und Robotik, Chemie, Umwelt, Werkstofftechnik, Elektrotechnik, Forst- und Holzwirtschaft, Holzverarbeitung, Bauwissenschaft, Gastronomie, Tourismus, Informatik, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Medizin. Im akademischen Jahr 2008-2009 waren 58.976 eingeschriebenen Studierenden und 15.687 Graduierten eingeschrieben.

Im Zeitraum 2000-2007 zeigte die Entwicklung der Abschlussquote im Kreis Brasov/Kronstadt nach Bildungsstufen⁶ signifikante Unterschiede in Bildungsniveau und nach Wohngebieten. In städtischen Gebieten gab es die höchsten Abschlussquoten in Gymnasien und Lyzeen sowie in den letzten Jahren auch in der beruflichen Ausbildung.

Gesundheitliche Versorgung

Ein Indikator, in der sich die Qualität des Humankapitals widerspiegelt, ist die Gesundheit der Bevölkerung und der **Zugang zu Gesundheitsinfrastruktur und -leistungen**. Den Statistiken aus dem Jahr 2009 zu folge wird die Krankenhausversorgung durch 19 Krankenhäuser und ein Tuberkulose-Sanatorium gesichert. Die medizinische Grundversorgung wird durch 350 Praxen für Familien- und Allgemeinmedizin gewährleistet. Die spezialisierte ambulante Versorgung wird über 16 Ambulanzen in Krankenhäusern und Spezialambulanzen vorgenommen. Die Gesamtzahl der

⁵ **Datenquelle:** Nationales Institut für Statistik

⁶ Die Abschlussquote stellt den Anteil der Absolventen einer gewissen Bildungsstufe aus der Gesamtbevölkerung im theoretischen Abschlussalter, spezifisch der entsprechenden Bildungsstufe.

Krankenhausbetten liegt bei 3.675 (6,1 Betten auf 1.000 Einwohner). Das medizinische Fachpersonal umfasst 5.229 Personen davon: 1.260 Ärzte, 855 Zahnärzte, 399 Apotheker, 2.715 Personen als Pflegepersonal.

In den letzten Jahren hat sich der private medizinische Sektor in Brasov/Kronstadt rasant entwickelt. Es sind mehrere Privatkliniken mit einer hohen Professionalität entstanden, die landesweit einen guten Ruf genießen. Es werden auch Leistungen wie in der Schönheitschirurgie und der Zahnbehandlung für ausländische Bürger angeboten.

6.3. Forschungskapazität

Der Bereich Forschung-Entwicklung-Innovation ist einer der Faktoren, die die Wettbewerbsfähigkeit des Kreises Brasov/Kronstadt deutlich beeinflussen können. Die notwendige Stärkung der Verbindungen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft wird künftig eine auf Wissen basierende Wirtschaftsentwicklung fördern, die Forschungsergebnisse für neue Industriegruppen kann zu einer Beschleunigung des Technologietransfers führen.

❖ Universität Transilvania Brasov

Im Kreis Brasov/Kronstadt verfügt die Universität Transilvania über das wissenschaftliche und pädagogische Prestige einer Tradition von über 60 Jahren.

a. Forschungszentren: 19 Abteilungen

- Erneuerbare Energien und Recycling-Systeme
- High-Tech-Automobil-Produkte
- Nachhaltige Bewirtschaftung der Waldressourcen und Fauna
- Progressive mechatronische Systeme
- fortgeschrittene Fertigungstechnologien und -systeme
- Eco Biotechnologie und Ausrüstungen in Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion
- Progressive Energiesysteme
- Technologien und moderne Materialien, Metall, Keramik- und Composite-MMC
- Prozesssteuerungssysteme
- Industrie-Computing und virtuelle Robotik
- Eco Möbel-Design, Restauration und Zertifizierung in IL
- Eco progressive Schweißverfahren
- Elektronische Systeme und moderne Kommunikationstechnik
- Innovative Technologien und progressive Produkte in IL
- Mathematische Modellierung und Software
- Finanzielle und wirtschaftliche Analyse, Management und Marketing
- Grundlagen- und angewandte innovative Medizin
- Kulturelle Innovation, Kommunikation und soziale Entwicklung
- Lebensqualität und menschliche Leistungsfähigkeit

b. Forschung zum Nutzen der KMU und der Wirtschaft

- Universität Transilvania Brasov legt großen Wert auf die wirtschaftliche Umsetzung von Forschungsergebnissen
- Anzahl der Verträge⁷ für den Geschäftsumfeld in den letzten 5 Jahren: 212
- Arten von Dienstleistungen und Forschungsaktivitäten für den Geschäftsumfeld: Beratung in der angewandten Forschung in der Industrie, Studien und Analysen
- Patentierung von Forschungsergebnissen und Produkten: Präzisionsstanzen, Axial-Wälzkugellager mit drei Ringen, Rotor für Windrad, NDT Prüfgerät auf Grundlage der Analyse der Ausbreitung und Abschwächung der elastischen Wellen verursacht durch ein mechanischen Impuls, Windkraftanlage mit vertikaler Achse, etc.

c. Forschungsangebot

- Die Anzahl der ISI - Publikationen (relevanter Indikator für die Beurteilung des Forschungsangebotes einer Universität) belief sich in den letzten 5 Jahren auf 881 Artikel:

Gesamt	2010	2009	2008	2007	2006
881	178	241	237	128	97

- Von den ISI - und IDB-Publikationen⁸ profitieren Maschinenbau, Elektronik, Elektrotechnik und Informatik, Materialwissenschaften, Umwelt-Informatik, Mathematik, Chemie und Medizin

d. Ausgewählte erfolgreiche Projekte die abgeschlossen sind oder sich in der Umsetzung befinden und deren Ergebnisse zur nachhaltigen Entwicklung beitragen:

- Forschungsinstitut Entwicklung Innovation von High-Tech-Produkten für die nachhaltige Entwicklung, Projekt finanziert durch das Sektorielle Operationelle Programm für die Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit. Implementiert über einen Zeitraum von 3 Jahren (2009-2012), zielt das Projekt auf die Gründung des Forschungsinstitutes „Entwicklung und Innovation“ als Forschungseinheit mit hohen Leistungen, die durch Aktivität und Ergebnissen die Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit in der Region Centru und auf Landesebene, wie auch der wissenschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit Rumänien auf europäische Ebene zu sichern.
- Projekte die durch das Sektorielle Operationelle Programm für die Entwicklung der Humanressourcen (POS DRU) finanziert werden
 - Doktoratsstudium für eine nachhaltige Entwicklung (SD-SD),
 - *Postdoktorandenstipendien für eine nachhaltige Entwicklung (Postdoc-DD*

⁷ Die Verträge hatten als Hauptziel dem Geschäftsumfeld verschiedene Arten von Dienstleistungen und Forschungsaktivitäten anzubieten

⁸ IDB (Internationale Datenbank) internationale Datenbank mit hochqualitativen Artikeln der Forschungsergebnisse

- *Konzeption, Umsetzung und Betrieb eines interregionalen und transnationalen Ausbildungssystems, um unternehmerische Fähigkeiten zu erreichen*
- *Die Erleichterung der Eingliederung auf den Arbeitsmarkt der Studierende im Maschinenbau-Studienprogramm*
- *Entwicklung von Bildungsprogrammen für den Arbeitsmarkt innovative Vektoren wie Mechatronik-Integronen*
- *Qualifizierungen durch Masterstudium im Bereich Fahrzeugtechnik*
- *Transnationale Partnerschaft: Universitäten - Unternehmen für Praktikums für Studenten*
- *Hochschulabsolventen wettbewerbsfähig machen und auf den Arbeitsmarkt orientieren - Bereich Fahrzeugtechnik*
- *Analyse-, Modellierung- und Simulationstechniken für Bildgebung, Bioinformatik und komplexe Systeme*
- *Moderne Praktika in Elektrotechnik*
- *Strategisches Programm für die Förderung der Innovation im Dienstleistungsbereich durch offene und kontinuierliche Bildung*
- *Die Entwicklung der Humanressourcen durch Bildung und Ausbildung*
- *Unternehmertum und Lieferkettenmanagement*
- *Entwicklung, Innovation und Erweiterung des Zugangs zu Master-Studiengängen in Betriebswirtschaft*
- *IT für die Entwicklung von Managementkompetenzen und unternehmerischen Fähigkeiten*
- *Hochwertige juristische Ausbildung - eine größere Chance für die soziale und berufliche Integration*
- *Universität für eine Zukunft in der Kommunikationsgesellschaft*
- *Von der Theorie zur Praxis in der Medizin*

❖ **Forschungsinstitute:**

- **Forschungsinstitut - Wiesenentwicklung Brasov**
- **Nationales Institut für Forschung - Entwicklung der Kartoffel und Zuckerrübe (ICDCSZ) Brasov**
- **Forschungsinstitut und Electronic Engineering in Brasov**
- **Forschung und Design Institute für Verbindungselemente S.A. Brasov**
- **Institut für Waldforschung - ICAS aus Brasov**

3. Weitere Einrichtungen im Forschungsbereich

- **Zentrum für Technik, Erfindungen und Business Brasov (CTIB)**
- **Institut für Design, Beratung, Marketing und Dienstleistungen in Brasov**
- **Nationales Institut der Lemnul S.A. aus Brasov**
- **Institut für Computertechnik S.A Brasov**

6.4. Kreis Brasov im sozialen Kontext

Ein relevanter Indikator für die soziale Entwicklung ist der **Index der lokalen sozialen Entwicklung (IDSL)** dessen Wert für den Kreis Brasov/Kronstadt 77 ist. Dieser Wert zeigt

im Vergleich zur gesamten Region Centru (76) ein entwickelteres Niveau. Das soziale Entwicklungsniveau im ländlichen Gebiet des Kreises gilt als entwickelt.

Soziale Entwicklung des Kreises Brasov im Jahr 2008 nach Wohngebieten⁹

Soziale Entwicklung der Kreise nach Wohngebieten		
	SDI-Wert 2008	
	Städtischer Raum	Ländlicher Raum
Kreis Braşov	93	61
maximaler SDI		
SDI	99	71
Kreisname	Cluj	Ilfov
minimaler SDI		
SDI	72	38
Kreisname	Giurgiu	Teleorman und Vaslui

Nach dem IDSL für das Jahr 2008 wurden die höchsten Werte im Kreis Brasov für 3 Städte registriert: Predeal (112), Braşov/Kronstadt (97) und Ghimbav (95), 5 mittelmäßig entwickelte Städte: Râşnov/Rosenau (87), Codlea/Zeiden (85), Săcele (85), Victoria (85) und Făgăraş (84), 14 entwickelte Gemeinden: Cristian (91), Sânpetru (87), Hărman (84), Bod (75), Hălchiu (74), Prejmer (73), Feldioara (66), Moeciuc (66), Ucea (66), Hoghiz (64), Mândra (64), Vulcan (64), Târlungeni (63) und Dumbrăviţa (61).

Ein indirekter Indikator für die Messung des Wohlstandes einer Gemeinde ist der **Dorf-Entwicklungs-Index (DEVSAT)**, dessen Wert 77 den Kreis Brasov/Kronstadt über den Landesdurchschnitt im ländlichen Raum stellt. Auf Kreisebene aggregiert dieser Indikator 4 Faktoren in Bezug auf Humankapital, Vitalkapital, Wohnbedingungen (materielles Kapital) und den Isolationsgrad der Gemeinden. Diese Faktoren bilden im Durchschnitt die DEVSAT-Werte, die auf der Volks- und Wohnraumzählung von 2002 basieren.

Der durchschnittliche Grad der sozialen Entwicklung¹⁰ der Dörfer im Kreis Brasov/Kronstadt

Die durchschnittliche soziale Entwicklung der Dörfer nach Kreise					
Kreis	DEVSAT	Humankapital	Vital-Kapital	Materielles-Kapital	Isolationsgrad
<i>Braşov</i>	77	67	68	85	37

⁹ Dumitru Sandu (2010), Disparităţi sociale în dezvoltarea şi în politica regională din România (Soziale Unterschiede in der Entwicklung und in der Regionalpolitik aus Rumänien), Universität Bukarest, Fakultät für Soziologie und Sozialarbeit, Seite 8. (Studie erstellt im Rahmen des Projektes "Entwicklung des Gemeinschafts-Kapital in Rumänien", CNCSIS-ID 2068).

¹⁰ Dumitru Sandu, Indicele dezvoltării satului DEVSAT (Index der Dorf-Entwicklung DEVSAT), Seite 5

Die durchschnittliche soziale Entwicklung der Dörfer nach Kreise					
Kreis	DEVSAT	Humankapital	Vital-Kapital	Materielles-Kapital	Isolationsgrad
Kreis	DEVSAT Minimal	Humankapital	Vital-Kapital	Materielles-Kapital	Isolationsgrad
Vaslui	46	39	55	42	47
Kreis	DEVSAT Maximal	Humankapital	Vital-Kapital	Materielles-Kapital	Isolationsgrad
Ilfov	81	72	84	72	34
Gesamt ländlichen Raum	DEVSAT-Durchschnitt auf Landesebene	Humankapital	Vital-Kapital	Materielles-Kapital	Isolationsgrad
	60	54	64	55	42

Entsprechend der Klassifizierung der Dörfer nach ihrem Entwicklungsstand lebt der größte Anteil der ländlichen Bevölkerung des Kreises Brasov/Kronstadt - über die Hälfte (61,3%) - in Dörfern mit dem höchsten Entwicklungsniveau. Das spiegelt sich auch in den Wohnbedingungen und der Lebensqualität wider.

Anteil der ländlichen Bevölkerung nach Dorfkategorien und Entwicklungsstand¹¹ im Kreis Brasov/Kronstadt

sehr arme Dörfer	arme Dörfer	mittelmäßig entwickelte Dörfer	entwickelte Dörfer	Dörfer mit maximalen Entwicklungsniveau
4.8	8.1	9	16.8	61.3

7. Unterstützungsstrukturen für die Unternehmensentwicklung

7.1. Infrastruktur der Wirtschaftsförderung

- **Industrieparks**
 - Industriepark Zarnesti
 - Industriepark Prejmer
 - Industriepark Braşov - Ghimbav
 - Industriepark Metrom Braşov
 - Industriepark Carfil
 - Industriepark Fagaras
 - Industriepark Victoria
- **Technologie-Informationszentren**

¹¹ Dumitru Sandu, Indicele dezvoltării satului DEVSAT (Index der Dorf-Entwicklung DEVSAT), Seite 6

- Zentrum für technologische Information "CENTINIA" UTB Braşov
Universität TRANSILVANIA
- **Technologische Geschäftsinkubatoren**
 - ITA "PRO-ENERG" UTB Universität TRANSILVANIA Braşov
- **Geschäftsinkubatoren**
 - Geschäftsinkubator Brasov
- **Forschungszentren für Technologietransfer**
 - Zentrum für Technik, Erfindungen und Business Brasov (CTIB)
- **Andere Strukturen zur Förderung von KMU**
 - Territoriales Büro für kleine und mittlere Unternehmen sowie
Genossenschaften Brasov

7.2. Vereine und Institutionen der Wirtschaftsförderung

A. Nachhaltige Entwicklung des wirtschaftlichen Umfelds

1. Entwicklung des Geschäftsbereiches

- Handels- und Industriekammer Brasov
- Stiftung zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen -
Beratungszentrum für Geschäftsverkehr
- Verein zur Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen, Fagaras
- Nationale Vereinigung der Evaluatoren in Rumänien ANEVAR,
Brasov/Kronstadt
- Arbeitgeberverband Brasov

2. Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

- Lokale Aktionsgruppe Transilvania Brasov-Nord
- Lokale Aktionsgruppe Ținutul Bârsei
- Lokale Aktionsgruppe der Mikroregion Valea Sâmbetei
- Imkerbund in Fagaras
- Verband der Schafs- und Pferdezüchter in Bran
- Vereinigung der Rinderzüchter in Brasov/Kronstadt
- Nationale Federation CARTOFUL (KARTOFFEL) in Rumänien,
Brasov/Kronstadt
- Landwirtschaftlicher Verein Barsa Vulcan, Brasov/Kronstadt
- Verein der Waldbesitzer in Rumänien, Brasov/Kronstadt
- Kreisverein der Sportjäger und Angler in Brasov, Rupea, Fagaras
- Verein AGROPOG, Brasov/Kronstadt

3. Industrie, Transport, Handel

- Allgemeiner Verband der Industriellen aus Rumänien (UGIR, 1903) -
Filiale Brasov
- Ingenieurverband in Rumänien INGRO, Brasov/Kronstadt
- Rumänischer Verband für Internationalen Straßentransport Braşov

4. Hersteller, traditionelles Handwerk

- Gruppe von Herstellern SC PPCC Țara Făgărașului S.A, Brașov
- Gruppe von Herstellern „Cartof de Făgăraș“, Brașov/Kronstadt
- Lokaler Verband der Handwerksgenossenschaften ATCOM in Brasov/Kronstadt
- Vereinigung der Vertreter für Volkskunst und der modernen Künste

5. Tourismus und Ökologie

- Verband für die Werbung und Entwicklung des Tourismus im Kreis Brasov
- Nationale Vereinigung der ökologischen und kulturellen ländlichen Tourismus Bran
- Verein ECOTURISM TRANS-SILVA SVAP aus Vama Buzăului
- Verein Codrii Făgărașului (Fagaras-Wälder), Brașov/Kronstadt

B. Nachhaltige gemeinschaftliche Entwicklung

- Verein für nachhaltige Entwicklung des Kreises Brasov (ADDJB)
- Agentur für die Entwicklung des Metropolenraumes (AMB)

8. Finanzierung und Förderung

8.1. Öffentliche Förderung für private Unternehmen

- Entwicklung des Unternehmertums
 - Sektorales Operationelles Programm Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit: Prioritätsachse 1 "System für innovative und ökoeffiziente Produktion", Interventionsbereich 1.1 "produktive Investitionen und Vorbereitung der Unternehmen für den Wettbewerb auf dem Markt, insbesondere KMU", Interventionsbereich 1.2 "KMU Zugang zu Finanzierungen", Interventionsbereich 1.3 "Nachhaltige Entwicklung des Unternehmertums "
 - Rahmenprogramm der Europäischen Kommission für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP) - Programm für unternehmerische Initiative und Innovation" (The Entrepreneurship and Innovation Programme, EIP)
 - Das Programm UNCTAD/EMPRETEC - Rumänien für die Förderung der kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU)
 - Regelung für staatliche Beihilfen für die Sicherstellung einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung, Regierungsbeschluss Nr. 1680/2008.
 - Finanzierungsprogramm für Unternehmensberatung "BAS Business Advisory Service-Programm" Förderprogramm BAS Rumänien

- Förderprogramm für die Begünstigten von Projekten in prioritären Bereichen der rumänischen Wirtschaft, finanziert durch EU-Strukturfonds
- Know-how Transfer, Wettbewerb und Verwertung der Forschungsergebnissen durch die Wirtschaft
 - Sektorales Operationelles Programm Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit: Prioritätsachse 2 "Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit durch Forschung - Entwicklung und Innovation", Interventionsbereich 2.1 "Forschungs- und Entwicklungs-Projekte in Zusammenarbeit zwischen Hochschulen / Forschungseinrichtungen - und Unternehmen, mit dem Ziel in der Wirtschaft anwendbare Ergebnisse zu erhalten", Interventionsbereich 2.3 "Zugang der Unternehmen zu Forschung-, Entwicklung,- und Innovation "
 - Rahmenprogramm der Europäischen Kommission für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP)

8.2 Öffentliche Förderung für Projekte und Partnerschaften

- Informationstechnologie und Kommunikation
 - Sektorales Operationelles Programm Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit: Prioritätsachse 3 "Informations- und Kommunikationstechnik für den öffentlichen und privaten Sektor"
 - Programm zur Unterstützung der IKT-Politik (ICT Policy Support)
 - Rahmenprogramm der Europäischen Kommission für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP) - Programm zur Unterstützung der IKT-Politik (The Information Communication Technologies Policy Support Programme, ICT-PSP)
- Energieeinsparung und Nutzung erneuerbarer Energien
 - Sektorales Operationelles Programm Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit: Prioritätsachse 4 "Die Steigerung der Energieeffizienz und der Versorgungssicherheit im Kontext des Klimawandels"
 - Rahmenprogramm der Europäischen Kommission für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP) - Programm Intelligente Energie für Europa (The Intelligent Energy Europe Programme, IEE)
- Nutzung natürlicher Ressourcen und Umweltschutz
 - Umweltprogramm LIFE+ der Europäische Kommission
- Nachhaltige Entwicklung der Industrie
 - Programm für die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Industrieprodukten

- Programm für industrielle Beziehungen und sozialen Dialog der Europäische Union
- Entwicklung des ländlichen Raums und der ökologischen Landwirtschaft
 - Nationales Programm für ländliche Entwicklung, Maßnahme 141 (Unterstützung der Semisubsistenzbetriebe), Maßnahme 142 (Gründung von Erzeugergemeinschaften), Maßnahme 221 (Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen), Maßnahme 312 (Unterstützung für die Gründung und Entwicklung von Kleinstunternehmen)
- Entwicklung und Förderung der kulturellen, traditionellen und touristischen Werte
 - Programm Kultur 2007-2013, Komponente 1 "Unterstützung der kulturellen Projekte," Komponente 2 "Unterstützung der Organisationen, die auf europäischer Ebene im Kulturbereich tätig sind" Komponente 3 "Unterstützung der Analyse, Sammlung und Verbreitung von Informationen, wie auch zur Maximierung der Wirkung der Projekte im Bereich kultureller Zusammenarbeit "
 - Nationales Programm für ländliche Entwicklung, Maßnahme 313 (Förderung des Fremdenverkehrs)
 - Nationales Programm für den Zeitraum 2002-2012 zur Unterstützung der Volkskunst und des Handwerkes
 - Finanzierungsprogramm Media 2007

8.3. Finanzierungsquellen für private Unternehmen

- Die Agentur für Regionalentwicklung der Region Centru (ADR Centru) veröffentlicht monatlich einen Katalog über die Finanzierungsquellen für Privatunternehmen:
<http://www.adrcentru.ro/Detaliu.aspx?t=PFCatalog>
- Sektorales Operationelles Programm Steigerung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit:, finanziert von der Europäische Union und der rumänischen Regierung, verwaltet von dem Ministerium für Wirtschaft, Handel und KMU
<http://amposcce.minind.ro/>
- Rahmenprogramm der Europäischen Kommission für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation, finanziert durch die Europäische Union (CIP)
<http://ec.europa.eu/cip/>
- Das Programm UNCTAD/EMPRETEC - Rumänien zur Unterstützung der KMU - Entwicklung, finanziert von der rumänischen Regierung und der UN-Konferenz für Handel und Entwicklung (UNCTAD), verwaltet von der Agentur zur Umsetzung der KMU Projekte und Programme (AIPPIMM)
<http://www.aippimm.ro/>

- Regelung für staatliche Beihilfen für die Sicherstellung einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung, Regierungsbeschluss Nr. 1680/2008, finanziert von der rumänischen Regierung
<http://www.finantare.ro/program-1371-Schema-de-ajutor-de-stat-privind-asigurarea-dezvoltarii-economice-durabile.html>
- Finanzierungsprogramm für Unternehmensberatung "BAS Rumänien", finanziert vom österreichischen Bundesministerium für Finanzen
<http://www.basromania.ro/>
- Förderprogramm für die Begünstigten von Projekten in prioritären Bereichen für die rumänische Wirtschaft, finanziert durch EU-Strukturfonds, zugeordnet Rumänien durch Dringlichkeitsanordnung der Regierung Nr. 9/2010, finanziert vom Nationalen Garantiefond für Kredite der KMU
- Programm zur Unterstützung der IKT-Politik (ICT Policy Support), finanziert von der Europäische Union
http://ec.europa.eu/information_society/activities/ict_psp/participating/calls/call_proposals_11/index_en.htm
- Programm für Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Industrieprodukte, finanziert von der rumänischen Regierung, verwaltet von dem Ministerium für Wirtschaft, Handel und KMU
<http://www.minind.ro/competitivitate/competitiv.html>
- Programm für industriellen Beziehungen und sozialen Dialog finanziert von der Europäische Union
<http://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=329&langId=en&callId=292&urtherCalls=yes>
- Nationales Programm für ländliche Entwicklung, finanziert von der Europäischen Union und der rumänischen Regierung, verwaltet vom Ministerium für Landwirtschaft und ländlichen Entwicklung
<http://www.madr.ro/pages/page.php?self=03&sub=0302&tz=030202>
- LIFE +-Umweltprogramm, finanziert von der Europäischen Union
<http://ec.europa.eu/environment/life/>
- Programm Kultur 2007-2013, Komponente 1 "Unterstützung der Kulturprojekte, finanziert von der Europäischen Union, umgesetzt in Rumänien von dem Zentrum für Forschung und Beratung im Kulturbereich durch die Kontaktstelle für Kulturangelegenheiten von Rumänien
http://eacea.ec.europa.eu/culture/index_en.php und
<http://www.cultura2007.ro/>
- Nationales Programm für den Zeitraum 2002-2012 zur Unterstützung der Volkskunst und des Handwerkes, finanziert von dem Staatsbudget,

Programm das von der Agentur zur Umsetzung der KMU Projekte und Programme (AIPPIMM) verwaltet wird

<http://programenationale2011.aippimm.ro/>

- Finanzierungsprogramm Media 2007, finanziert von der Europäischen Union

http://ec.europa.eu/culture/media/index_en.htm

8.4. Bankenfinanzierung

- **BRD Groupe Societe Generale:**

- EUROBRD IMM: <http://www.fondurieuropenebrd.ro/ro/oferta-brd/eurobrd-imm.html>

- Investitionskredite als Ergänzung der eigenen Quellen für die Kofinanzierung des Eigenbeitrags
- Kredit für die Vorfinanzierung der Zuschüsse bei Projekten mit Förderung aus europäischen Mitteln
- Kredite für die Finanzierung der nicht förderfähigen Ausgaben für Projekte mit europäischen Mitteln
- Die Finanzierung des Nettoumlaufvermögens im Anschluss an die Umsetzung und den Betrieb des Investitionsprojekts

- BRD PROFIT <http://www.brd.ro/persoane-juridice/pachete-business/>

- Komplettpaket Profit für Kleinst- und Kleinunternehmen

- **CEC Bank**

- Finanzierungslösungen für Investitionen, Vorratskredite, limitierte Kredite overnight, gewährt aus externen Einnahmen

<https://www.cec.ro/home/persoane-juridice/credite/credite.aspx>

- Kredite für KMU aus Mittel der Europäischen Bank für Wiederaufbau (EBWE) und EU-Quellen:

- Finanzierungen im Bereich der Energieeffizienz
- Finanzierungen im ländlichen Bereich

- **Banca Transilvania**

- Landwirtschaftliche Kredite

http://www.bancatransilvania.ro/imm/creditele_agricole.html

- Kredite mit einfacher Analyse, schnelle Kredite ohne Sicherheiten, schnelle Kredite für Investitionen, Kredite für neu begründete Firmen, schnelle Kredite aus EBWE Quellen

http://www.bancatransilvania.ro/imm/credite_persoane_juridice.html#ancora1

- **ALPHA BANK**

- Alpha IMMturism

https://www.alphabank.ro/ro/produse/alpha_IMM_turism.htm

- Finanzierungslösungen für europäische Projekte
https://www.alphabank.ro/ro/produse/alpha_cofinantare.htm
- **Banca Românească**
 - Finanzierungsmöglichkeiten für KMU: EURO CREDIT und der Kredit EURO INVEST
<http://www.banca-romaneasca.ro/main.php?did=535&code=imm+sme>
 - Finanzierung von Unternehmen: bei dringenden Bedürfnissen, der laufenden Kosten, der Investitions- und Handelsaktivitäten
<http://www.banca-romaneasca.ro/main.php?did=135&code=facilitati+de+creditare>
- **Banca Comercială Carpatica**
 - Finanzierungsprogramme: EIB-Kredite, Kredite aus EFSE-Quellen und Projekte zur ländlichen Entwicklung
http://www.carpatica.ro/index.php?option=com_content&view=article&id=222&Itemid=185
 - Kredite für KMU und Konzerne: limitierter Kredit Global Multioption, Investitionskredit, landwirtschaftlicher Kredit
http://www.carpatica.ro/index.php?option=com_content&view=article&id=222&Itemid=185
- **Raiffeisen Bank**
 - Kredite KMU: Kredite für mittelständische Unternehmen, Kredite für Kleinstunternehmen, Investitionskredite für energetische Effizienz
<http://www.raiffeisen.ro/intreprinderi-mici-si-mijlocii/credite-imm>